

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Gaweinstal | Schloss Großrußbach

September 2024
bis Jänner 2025

Aus dem Inhalt

Workshop:

Das Synodale Gespräch Seite 17

Die Liab bleibt: Von gestern
bis morgen im Weinviertel
Seite 35

Tagung: MIT MENSCHEN UNTER-
WEGS – zum 100. Geburtstag
von Maria Loley Seite 27



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------|----------|
| Programmübersicht | Seite 4 |
| Bücherei | Seite 7 |
| Verein | Seite 8 |
| Theologie und Spiritualität | Seite 12 |
| Persönlichkeit und Beziehung | Seite 19 |
| Umwelt und Gesundheit | Seite 29 |
| Kultur, Tanz und Kreativität | Seite 32 |
| Anmelde- und Stornobedingungen | Seite 39 |

Impressum – Programm 2/2024

Medieninhaber und Herausgeber:

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Die Programmzeitschrift ist das Kommunikationsorgan der Bildungsakademie Weinviertel.

100 % im Eigentum der Erzdiözese Wien.

f.d.l.v./Redaktion: Franz Knittelfelder, Jakob Rieder

Inserate: Susanne Benold

Layout: Andreas Hösch, Karnabrunn

Auflage: 6.000 Stück

Herstellung: Riedeldruck – Weinviertel

Papier: Impact 100 % Recycling

Grafik und Bildnachweis © Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Bilder von den Referent/innen zur Verfügung gestellt bzw. Internet/Grafikrecherche. Logos von den einzelnen Institutionen.

Titelbild © Bildungsakademie Weinviertel

ISO zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001:2015 – ÖQS / Ö-Cert – anerkannte Bildungsträger /

Gründungsmitglied der ARGE Bildungshäuser Österreich / Mitglied im Umweltnetzwerk „Pilgrim“ /

Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich / Mitglied der MARKE /

A.O. Mitglied im Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich, www.forumkeb.at

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Tel.: 02574 30203 od. 01 51552 5350

DVR: 0029874 (111)

E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Internet: <http://www.bildungsakademie-weinviertel.at>

Liebe Leserinnen & Leser! Liebe Teilnehmer/innen an unseren Veranstaltungen!

Brauchen wir (Erwachsenen-)Bildung? Würde es nicht leichter sein, wenn die utopischen Realitäten so mancher Filme verwirklicht würden ... ein paar, die wissen wie es geht und viele, die dafür ohne viele Fragen arbeiten. Ein paar, die alles haben und viele, die dafür ihr Leben einsetzen. Ein paar, denen es gut geht und viele, die „einfach zufrieden“ sind, mit dem was sie (nicht) haben. Oder ist es ja eh so? Da hat uns leider die Technik einen Streich gespielt. Im entferntesten Dorf dieser Welt sehen die Menschen am Mobiltelefon, wie es anderen geht. Sie sehen, was alles möglich ist. Und sie wollen auch etwas haben von dem „guten Leben“. Jesus Christus nannte es „Leben in Fülle“. Ja deswegen ist es auch unser Auftrag: Bildung für alle und ja „ein gutes Leben“ für alle, Einsatz für die Menschenrechte überall auf dieser Erde, gerechte Verteilung der Güter. Einsatz für Menschen in Not.



Wir haben uns im Herbst den 100. Geburtstag von Maria Loley zum Anlass genommen, ihren Leitspruch (aus einem afrikanischen Sprichwort) ein wenig zu verwirklichen: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Die Weinviertelakademie im Frühjahr 2024 zum Thema „Migration“ mit Dr.in Regina Polak (zum Nachsehen auf unserem Youtube-Kanal) war ein erster Schritt dazu. Eine Ausstellung „Migration on Tour“ und die Tagung im November in Poysdorf sind weitere Höhepunkte. Auch der Vortrag von Dr. Kurt Scholz bei der Generalversammlung ist so ein Mosaikstein, der helfen kann, diese Welt ein Stück besser zu machen. Helfen Sie uns dabei!

Mit unserer neuen Reihe „Theologie und Leben“ können Sie auch mit uns Ideen entwickeln und eifrig diskutieren, welchen Beitrag Religion für eine bessere Gesellschaft leisten kann. Prof. Johannes Huber wird sehr profund diese Reihe eröffnen! Viele Menschen gestalten hier mit. Danke an Marion Schöfmann, die in die Weinviertel Museums Betriebs GmbH gewechselt hat und den Betrieb in Niedersulz, Mistelbach und Asparn nun mit organisiert. Wir freuen uns auch über Sophia Sterzinger aus Ebenthal, die neu im Team ist und ihre berufliche Karriere bei uns nun startet. Alles Gute für beide Damen!

Eine, die uns in den letzten 40 Jahren dabei geholfen hat, dass unsere Arbeit für viele ein besonderes Erlebnis wird, ist unsere Wirtschaftsleiterin Susanne Benold. Ich möchte ihr an dieser Stelle zur Pensionierung im Herbst für ihr jahrzehntelanges Wirken im Bildungshaus Schloss Großrußbach und in der Bildungsakademie Weinviertel herzlich danken. Unter fünf Direktor/innen hat sie das Geschehen wesentlich mitgestaltet. Ihr herzliches und umsichtiges Wesen wird uns im Team fehlen! Als meine Stellvertreterin konnte ich mich immer verlassen, dass „zu Hause“ alles gut läuft, auch wenn der Direktor – wie so oft – unterwegs ist. Danke, Susanne! Wir wünschen Dir alles Gute, viel Gesundheit und Zuversicht und noch viele Jahre im Kreise deiner großen Familie. Weiterhin gilt: Bildung ist Begegnung – ich freue mich auf Sie!

Franz Knittelfelder, Direktor

Geschätzte Leser/innen!

Wie jedes Jahr liegt auch heuer wieder einmal im Jahr der Programmzeitschrift ein Zahlschein bei. Wir ersuchen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, sich als Bezieher/in unseres Programms an den Druckkosten zu beteiligen. Die Zusendung der Programmzeitung an Sie (Grafik, Druck, Versand) kostet pro Jahr ca. 8,-

Bildungsakademie Weinviertel
der Erzdiözese Wien
IBAN: AT92 3239 5000 0050 0173
BIC: RLNWATWWKOR
Verwendungszweck: 4130003642
Spende Programmzeitung
Bei Online-Banking bitte den obenstehenden Verwendungszweck angeben!

**Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!**

| September 2024 | | | |
|---|---|--|----|
| Pilgertag am Franziskusweg Weinviertel | Fr., 06.09., 09:00 – 16:00, Gaweinstal | Dipl.-Päd. PAss. Franz Knittelfelder | 13 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 09.09., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Malerisches Weinviertel als Muse – Aktiver und kreativer Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal | Fr., 13.09., 14:00 – 19:00, Gaweinstal | Mag. ^a Gudrun Wassermann | 33 |
| Letzte Hilfe Kurs | Fr., 13.09., 16:00 – 20:00, Gaweinstal | Monika Karl-Schild, DGKP, Renate Gröger-Spitzer, DGKP | 20 |
| Vernissage zur Ausstellung: KunsterBunt und Freunde | Fr., 20.09., 18:00, Gaweinstal | Erika Polak, Bettina Zehentner und Ilse Bruckmueller | 34 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 23.09., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Führung in der Feuerbestattung Danubia | Di., 24.09., 17:00, Stockerau | Norbert Ruprecht | 21 |
| Vortrag: Speisekammer Naturgarten | Mi., 25.09., 19:00, Gaweinstal | Heidrun Obermeyer | 30 |
| Vortrag: Zur intellektuellen Redlichkeit der Transzendenz | Do., 26.09., 19:00, Gaweinstal | Prof. DDr. Johannes Huber | 15 |
| Singen für Leib und Seele – Herbst: Klang und Farbe | Fr., 27.09., 17:00 – 20:00, Gaweinstal | Dr. ⁱⁿ Maria Gager | 33 |
| Die Liab bleibt: Von gestern bis morgen im Weinviertel | Sa., 28.09., 19:00, Poysdorf | Martin Neid, Manfred H. Bauch, Vokalensemble ANKLING | 35 |
| Oktober 2024 | | | |
| Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder: Ein Menü der Vielfalt | Mi., 02.10., 18:30 – 20:30, Gaweinstal | Nikolaus Pesl BA BED | 16 |
| PfarrCaritas Besuchsdienst-Kurs. Für pfarrliche Ehrenamtliche & Interessierte | Do., 03., 10. und 17.10., jeweils 17:00 – 20:00, Gaweinstal | DI Christoph Gudenus | 21 |
| Lehrgang: Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung – Modul 1 | Fr., 04.10., 14:00 – Sa., 05.10., 18:00, Poysdorf | Angela Siquans, DGKS Helen Neubacher | |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 07.10., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Nach den Wahlen: Qualität und Zukunft der österreichischen Demokratie | Di., 08.10., 18:00 - 21:00, Großrußbach | Dr. ⁱⁿ Tamara Ehs | 22 |
| Erinnern – Schreiben – Träumen. Biografisch-kreative Schreibwerkstatt | Fr., 11.10., 10:00 – 18:00, Gaweinstal | Mag. ^a Gertie Wagerer | 35 |
| Vereins-Ausflug: Auf den Spuren von Bertha von Suttner | Fr., 11.10., 8:00 – 20:00, Harmannsdorf, Eggenburg und Zogelsdorf | Dr. Johannes Tuzar u. KR Fritz Macher, Prof.em. | 10 |
| Vortrag: Wie wir uns die Zukunft zurückholen | Di., 15.10., 19:00, Gaweinstal | Rudi Anschober | 22 |
| Theaterstück mit Diskussion: Nathan der Weise und seine Ringparabel | Fr., 18.10., 19:00, Gaweinstal | Andreas Roder | 36 |
| Vom Papier zum eigenen Notizbuch: Die Kunst des Buchbindens erlernen | Sa., 19.10., 10:00 – 17:00, Gaweinstal | Birgit Rauscher | 36 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 21.10., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare | Di., 22.10., 18:30 – 21:00, Gaweinstal | Maria-Theres Welich, Andreas Welich | 23 |
| Workshop: Das Synodale Gespräch | Do., 24.10., 18:00 – 21:00, Gaweinstal | Mag. Georg Nuhsbaumer | 17 |
| November 2024 | | | |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 04.11., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Vortrag: Gärten klimafit machen | Mi., 05.11., 19:00, Gaweinstal | Martina Liehl-Rainer | 30 |
| Caritas-Sprechstunden-Schulung im Rahmen der Pfarre | Mi., 06.11., 17:00 – 20:00, Gaweinstal | Mag. ^a Petra Kellner, Frank G. C. Sauer, M.A. PhD | 23 |
| Werkstatt Erziehung: Resilienz – deine und meine Superkraft | Do., 07., 14., 28.11., 05.12., jeweils 09:30 – 11:30, Gaweinstal | Mag. ^a Claudia Umschaden | 24 |

| | | | |
|---|--|--|----|
| Vortrag: Resilienz – Die Kunst, Krisen zu meistern | Do., 07.11., 19:00, Gaweinstal | Dr. ⁱⁿ Rotraud A. Perner, MTh | 24 |
| Singen für Leib und Seele – Winter: Auf dem Weg zum Licht | Fr., 08.11., 17:00 – 20:00, Gaweinstal | Dr. ⁱⁿ Maria Gager | 33 |
| Lehrgang: Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung – Modul 2 | Fr., 08.11., 14:00 – Sa., 09.11., 18:00, Poysdorf | Angela Siquans, DGKS Helen Neubacher | |
| Vortrag: Alte Menschen mit Demenz und Sorgeskultur | Fr., 08.11., 19:00, Poysdorf | Monika Karl-Schild, DGKP | 25 |
| Temari – Japanische Glückskugeln selber machen: Weihnachtsmuster – Anfänger/innen-Kurs | Sa., 09.11., 10:00 – 16:00, Gaweinstal | Martine Roovers | 37 |
| Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder: Neue liturgische Gesänge | Mi., 13.11., 18:30 – 20:30, Gaweinstal | Heinz Stadlbacher | 16 |
| Migration on Tour: Wanderausstellung zum Thema Migration | Do., 14.11., 18:00, Gaweinstal | | 26 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 18.11., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Kludia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Generalversammlung des Vereins der Freunde | Do., 21.11., 18:00, Großrußbach | KR Fritz Macher, Prof.em, Dr. Kurt Scholz | 9 |
| Tagung: MIT MENSCHEN UNTERWEGS– zum 100. Geburtstag von Maria Loley | Fr., 22.11., 14:00 – 17:00, Poysdorf | Prof. Dr. Johann Pock, Mag. Dr. Gert Dressel, Mag. ^a Edith Auer | 27 |
| Gedenkgottesdienst zum 100. Geburtstag von Maria Loley | Fr., 22.11., 18:00, Wilhelmsdorf/Poysdorf | Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky | 27 |
| „Vater werden ist nicht schwer, Vater sein hingegen sehr“ Wilhelm Busch | Mi., 27.11., 19:00 – 21:00, Gaweinstal | Mag. ^a Claudia Umschaden | 26 |
| Temari – Japanische Glückskugeln selber machen: Weihnachtsmuster – Fortgeschrittenen-Kurs | Fr., 29.11., 14:00 – 19:00, Gaweinstal | Martine Roovers | 37 |
| Lehrgang: Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung – Modul 3 | Fr., 29.11., 14:00 – Sa., 30.11. 18:00, Poysdorf | Angela Siquans, DGKS Helen Neubacher | |
| Spirituelle Tankstelle: Weihnachten entgegengehen | Sa., 30.11., 10:00 – 13:00, Gaweinstal | Dipl.-Päd. ⁱⁿ Christine Edlinger, MEd | 17 |
| Dezember 2024 | | | |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 02.12., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Kludia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Spieleabend: Nachhaltig und solidarisch wirtschaften! | Di., 03.12., 18:00 – 20:00, Gaweinstal | Jakob Rieder BA BA | 31 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 16.12., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Kludia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Jänner 2025 | | | |
| Werkstatt Erziehung: Von der Geburt bis zur Pubertät. Wie soll das alles gehen? | Do., 09., 16., 23., 30.01, jeweils 09:30 – 11:30, Gaweinstal | Mag. ^a Claudia Umschaden | 28 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 13.01., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Kludia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Lehrgang: Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung – Modul 4 | Fr., 17.01., 14:00 – Sa., 18.01., 18:00, Poysdorf | Angela Siquans, DGKS Helen Neubacher | |
| Vortrag: Die Patientenverfügung | Fr., 17.01., 19:00, Poysdorf | Martin Kräftner, DGKP | 25 |
| Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder: Worship-Lieder | Mi., 22.01., 18:30 – 20:30, Gaweinstal | Christiane Ortner-Schulz | 16 |
| Lachfalten statt Sorgenfalten. Mit dem Clown humorvoll durch den Alltag | Sa., 25.01., 10:00 – 17:00, Gaweinstal | Mag. ^a Constanze Moritz | 28 |
| Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen | Mo., 27.01., 14:30 – 16:30, Gaweinstal | Kludia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild | 20 |
| Vortrag: Kompost – Herzstück des Naturgartens | Mi., 29.01., 19:00, Gaweinstal | Martina Liehl-Rainer | 30 |

Ermäßigung auf Veranstaltungen mit der BildungsakademieCard!



Achten Sie auf die BildungsakademieCard!

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung und die Bildungsakademie Weinviertel haben in Kooperation die BildungsakademieCard aufgelegt. Uns als Bildungsakademie ist es wichtig, unsere Angebote leistbar zu gestalten. Denn Bildung ist ein Menschenrecht. Die BildungsakademieCard ist ein Service um auch in Zukunft günstigere Preise anbieten zu können. Für Mitglieder des Vereins der Erwachsenenbildung im Weinviertel gewährt die BildungsakademieCard bei vielen Veranstaltungen eine Ermäßigung. Die BildungsakademieCard ist ein Service exklusiv für Vereins-Mitglieder.

Wir bedanken uns bei den vielen Stammgästen, die bisher bereits unsere BildungshausCard genützt haben. Bleiben Sie uns weiterhin treu. Danke für Ihre Unterstützung!

Sie sind noch kein Mitglied im Verein der Freunde?

Werden Sie jetzt Vereinsmitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen!



Mehr Informationen und Möglichkeit zum Beitritt zum Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel besonders am Standort Schloss Großrußbach finden Sie hier:
<https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde>



Unsere neue Kollegin Sophia Sterzinger stellt sich vor

Sophia Sterzinger ist seit Anfang März neu im Team der Bildungsakademie Weinviertel und folgt Marion Schöfmann im Seminarmanagement nach.

Hallo, mein Name ist Sophia Sterzinger. Ich komme aus Ebenthal in Niederösterreich und bin auch dort aufgewachsen. Ich habe die HLW Mistelbach mit Matura absolviert und habe circa 1 Jahr lang in der Gastronomie gearbeitet. Jetzt bin ich in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal im Bereich Seminarmanagement tätig. Ich wurde von meinen Kolleg/innen sehr freundlich aufgenommen. Privat treffe ich mich gern mit Freund/innen und bin auch in der Pfarre Ebenthal aktiv.

Danke an Marion Schöfmann

An dieser Stelle möchten wir uns bei dir liebe Marion für die langjährige Arbeit, die lustigen Momente mit dir und deine Umsichtigkeit herzlich bedanken und wünschen dir für deinen neuen Job alles Gute!



Volles Haus bei der Lesung mit Star-Autorin Martina Parker



Zahlreiche Gäste waren am Abend des 16. April erschienen, um Krimi-Autorin Martina Parker zu lauschen. Mit viel Witz und Humor gab die Südburgenländerin Anekdoten aus ihrem Leben zum Besten und ließ die interessierten Besucher/innen in ihre Gartenkrimis, von denen es bereits 4 Bände gibt, hineinhören. Nach der Lesung gab es noch einen Buchverkauf und die Schriftstellerin, die auch Modejournalistin ist, signierte fleißig

ihre Bücher. Alle vier Bände ihrer Gartenkrimis gibt es in der Bücherei und beim Bücherbus zum Ausborgen.

Was gibt es sonst Neues in der Bücherei und beim Bücherbus?



Von 21. bis 27. Oktober 2024 findet wieder die „Österreich liest“-Woche statt, aus diesem Anlass lädt die Bücherei die 3. und 4. Klasse der Volksschule Großrußbach am Mittwoch, den 23. Oktober 2024, im Zuge der Lesereise des Kirchlichen Bibliothekswerks für die Region Bibliotheken Nordost, in die Bücherei ein. Kinderbuchautorin Leni Steindl wird die Kinder mit einer Mitmach-Lesung unter dem Titel „Fridolin und die weite Schlemmerwelt“ überraschen. Leni Steindl kommt aus St. Pölten und hat schon einige Kinderbücher geschrieben. Sie ist besonders bekannt für ihre Mitmach-Lesungen und

Workshops für Kinder ab 4 Jahren.

Neues Projekt „Komm zu Fuß zum Bücherbus!“

Von September 2024 bis Jänner 2025 haben Leser/innen des Bücherbusses die Möglichkeit eine gratis Verlängerung ihrer Medien für 4 Wochen zu „er-gehen“. Ab dem Sommer verteilt das Bücherei-Team im Bücherbus eigens gestaltete Stempelpässe frei nach dem Motto „Komm zu Fuß zum Bücherbus!“. Denn für jedes Mal zu Fuß zum Bücherbus kommen kann man/frau sich über einen Stempel im Pass und am Ende über ein zusätzliches Monat beim Bücherbus gratis freuen! Es zahlt sich also wie immer aus die Bücherei und den Bücherbus zu Fuß zu besuchen!

Termine

> **Di., 08.10.2024, 18:00 Uhr**

Nach den Wahlen: Qualität und Zukunft der österreichischen Demokratie: Vortrag mit Dr.ⁱⁿ Tamara Ehs in der Bücherei Großrußbach siehe Seite 22

> **Mi., 23.10.2024, vormittags**

Mitmach-Lesung mit Kinderbuchautorin Leni Steindl für die 3. und 4. Klasse der VS Großrußbach

Ihr Büchereiteam

Renata Pilarski-Aichberger und Mag.^a Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach

Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

Bücherbusprojekt in Kooperation mit den Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Würnitz, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, Großmugl u. Leitzersdorf

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI UND BÜCHERBUS BILDUNGS-AKADEMIE WEINVIERTEL DER ERZDIÖZESE WIEN

Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Tel.: 02263 6627

oder neu : 01 51552 5360

buecherei.grossrußbach@edw.or.at

www.bildungsakademie-

weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr

Schließtage

> Mi., 30.10.2024 – Fr., 01.11.2024

Keine Ausfahrten mit dem Bücherbus
(Herbstferien)

> So., 08.12.2024 Bücherei geschlossen
(Feiertag)

> Sa., 21.12.2024 – Mo., 06.01.2025
Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrten mit dem Bücherbus
(Weihnachtsferien)

Alle Bücherbus-Termine finden

Sie auf unserer Homepage

www.bildungsakademie-

[weinviertel.at/buecherei](http://www.bildungsakademie-)

und in den jeweiligen Stationen!

Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel! Geschätzte Vereinsmitglieder!

Unser Vereinsjahr 2024 ist erfolgreich angelaufen. Mit großer Freude nehmen wir wahr, dass die Bildungsakademie ein anspruchsvolles Programm bietet, welches auch durch intensiven Besucherstrom angenommen wird. Der Verein unterstützt mit Rat und Tat, wo dies angemessen ist und durch Ihre Mitgliedsbeiträge schaffen Sie die für diese Unterstützung notwendigen finanziellen Voraussetzungen – danke!

Gemäß unserem Leitbild bei dem „Gemeinschaft“ im Zentrum steht, organisieren wir Begegnungen zwischen uns, die durch besondere Gäste bereichert werden. So sind am 14. März Vizepräsidentin Frau Mag.^a Barbara Fruhwürth des kath. Familienverbands und Generalsekr. des Kath. Laienrats und der ehemalige Präsident des Wr. Stadtschulrats Dr. Kurt Scholz unserer Einladung gefolgt und brachten durch ihre Impulse eine rege Diskussion in Gang. B. Fruhwürth verwies auf aktuelle Herausforderungen von Familie und Arbeitswelt, die einer sorgfältigen Analyse und realitätsnaher

Bewältigung bedürfen. Auch sei eine Erwartungshaltung des „alles sofort und gleichzeitig“ illusorisch. Dr. Kurt Scholz schildert unter Verweis auf vielfältige Erfahrungen auch als Mitglied der sog. „Klasnic Kommission“ eindrucksvoll, warum Armut für Kinder lebenszerstörend sein kann. Hohe Resonanz erwarb sich seine Kernaussage: „Barmherzigkeit darf nicht als Ersatz für soziale Gerechtigkeit missbraucht werden.“ Einen lebensnahen Beitrag zur Diskussion brachte Maja Rack vom Verein „Geh mit uns Behindertenhilfe“ ein. Schlussendlich waren alle einig, dass die „Care-Arbeit“ (Sorge für mehrere Generationen in einem Familienverband) fairer verteilt und honoriert gehöre.

Die reguläre Vorstandssitzung Ende April wurde durch irritierende Medienberichte über den angeblich geplanten neuerlichen Verkauf von Schloss Großrußbach massiv beeinflusst. Gingen wir doch immer davon aus, dass wir mit dem neuen Eigentümer an einer positi-

ven Weiterentwicklung im Einvernehmen zwischen „unserem Schloss“, der Marktgemeinde Großrußbach, der Bildungsakademie und Förderverein im Sinne eines „win:win:win:win“ Lösungsansatzes (bestmöglicher Interessenausgleich für alle Interessierten) arbeiten. Inzwischen wurde uns vom „Schlossherrn“ Dieter Gruschina versichert, an diesem großen Entwicklungsvorhaben weiterhin festzuhalten. Wie schon in den letzten Jahren würde er alle Zusagen (Kapelle, Bibliothek, Festsaal-Nutzung usw.) einhalten auch wenn er Partner benötigt, um die vorgesehenen Investitionen „zu stemmen“.

Eine mehrtägige Vereinsreise haben wir für diesen Herbst nicht eingeplant, um die Vikariatswallfahrt per Zug nach Innsbruck nicht zu beeinträchtigen. Für das nächste Jahr haben wir wieder ein spannendes Ziel, diesmal im Süden Österreichs in Vorbereitung.

Für den Oktober konnten wir wieder einen außergewöhnlich profilierten Hauptredner bei einem Abend in Gaweinstal gewinnen. Univ.-Prof. Dr. Johannes Huber ist wohl nahezu jedem interessierten Katholiken durch seine vielfältigen Publikationen und „Auftritte“ bei wesentlichen öffentlichkeitswirksamen Anlässen bekannt. Als Dr. der Theologie und Medizin hat er die akademischen Voraussetzungen für seine führende Rolle in der Bioethikkommission erworben. Die Vielfalt und Breite seiner Bücher (zuletzt z.B. die „Datenbank der Ewigkeit“, „Mann – Frau Geheimnis“ oder „Himmelsleiter“) macht ihn zu einem der angesehensten Wissenschaftler in seinem sehr breiten Spektrum.



Obmann mit Ehrengästen beim Vereinsforum

Der Herbst wird dann den Teilnehmer/innen unserer trotz hohem „Studienwert“ äußerst anregenden Busreise nach Eggenburg und Schöngrabern eine Wiederbegegnung mit Dr. Johannes Tuzar ermöglichen. Als ehemaliger Direktor des Krahuletzmuseums und bedeutender Archäologe (so gehört er auch dem Beirat des Urgeschichtemuseum MAMUZ in Asparn/Zaya an) hat er uns nicht nur durch seine enorme Sachkenntnis, sondern insbesondere auch durch seinen launigen Vortragsstils begeistert. Das Thema wird diesmal „Auf den Spuren von Bertha von Suttner“ sein. Die Friedensnobelpreisträgerin hat wesentliche Lebenszeiten im westlichen Niederösterreich verbracht und Dr. Tuzar wird in etlichen dieser Orte (Harmannsdorf, Stockern, Maria Dreieichen usw.) mit uns nach Spuren von ihr suchen. Aufgrund der dramatischen Gegebenheiten eines Eroberungskrieges in unserer Nachbarschaft ein beredtes und aktuelles Thema.

Der vereinsrechtliche Höhepunkt dieses Jahres wird die Jahreshauptversammlung im November in Großrußbach sein. Dr. Kurt Scholz, von dem oben schon die Rede war, wird die Festrede zu „aktuellen Herausforderungen an unser Bildungssystem“ halten. Von seinem früheren Beruf ist er dafür prädestiniert. Aber auch sein Wirken als Sozialforscher (zu Hanusch und Tandler), Restitutionsbeauftragter und Mitglied im „Weisenrat“ des Alpenvereins wird sicher immer wieder „durchblitzen“. Dass zur erfolgreichen Bewältigung unsere multiplen Herausforderungen das gesamte Bildungssystem (vom Kindergarten über Schule und Universität bis zum ununterbrochenen lebensbegleitenden Lernen) der entscheidende Schlüsselfaktor ist, steht außer Zweifel.

Im Namen des gesamten Vorstands grüße ich Sie sehr herzlich!

Wir freuen uns alle auf Wiederbegegnungen bei einer die vielen „gemeinschaftlichen“ Veranstaltungen.

Ihr Obmann KR Fritz Macher, Prof.em

Mehr Informationen zum Verein gibt es jetzt auch im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

Einladung zur Generalversammlung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel am Donnerstag, 21. November 2024, 18:00 Uhr im Schloss Großrußbach.

Programm:

18:00 Uhr – Hl. Messe mit Weihbischof Stephan Turnovszky in der Kapelle

19:00 Uhr – Generalversammlung

19:30 Uhr – Festvortrag von Dr. Kurt Scholz – Wer braucht schon Bildung? Aktuelle Herausforderungen an unser Bildungssystem.

Tagesordnung der statutengemäßen Generalversammlung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Namentliches Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte
5. Bericht des Obmanns zur aktuellen Lage
6. Wortmeldungen / Anfragen
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
10. Beschlüsse / Anträge an den Vorstand schriftlich bis 7.11.2024 einreichen!
11. Schlusswort des Obmanns / Überleitung zum Festvortrag mit Diskussion

Anschließend Zeit zur Begegnung / Diskussion / Agape im Schloss Großrußbach.

Nur für Mitglieder! Anmeldung in der Bildungsakademie Weinviertel aus organisatorischen Gründen bis 18.11.2024 unter 02574 30203 erbeten! Danke!



Termin Fr., 11. Oktober 2024, 7:30 Uhr
bis ca. 20:00 Uhr

Begleitung Dr. Johannes Tuzar u. KR
Fritz Macher, Prof.em.

Teilnahmebeitrag 40,- für Bus
und Führungen (zuzügl. eigene
Konsumationen) für Vereinsmitglieder
(sonst 50,-)

Anmeldung bis 1. Oktober 2024 in
der Bildungsakademie Weinviertel ist
unbedingt erforderlich!

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Für den Bustransfer gibt es 50 Plätze –
bitte rasch anmelden!

Bitte bei der Anmeldung bekannt
geben, wo Sie zusteigen möchten.

Man kann auch direkt nach Harmannsdorf
kommen und teilnehmen. Ohne
Busfahrt ist der TN-Beitrag 30,-.

Eine Veranstaltung des Vereins der
Freunde der Erwachsenenbildung im
Weinviertel besonders am Standort
Schloss Großrußbach gemeinsam mit
der Bildungsakademie Weinviertel.

Auf den Spuren von Bertha von Suttner

Vereins-Ausflug nach Schloss Harmannsdorf, Eggenburg und Zogelsdorf

„Die Waffen nieder. ... Nicht unseren Vorvätern wollen wir trachten uns würdig zu zeigen - nein: unserer Enkelkinder!“ Bertha Sophia Felicita Freifrau von Suttner (1843 - 1914) war eine österreichische Pazifistin und Schriftstellerin.

Die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner schrieb in Schloss Harmannsdorf ihren Roman „Die Waffen nieder“. Das für die Öffentlichkeit sonst nicht zugängliche Schloss können wir an diesem Tag besuchen und besichtigen. Eine Führung durch Schloss, Kapelle und Garten. Besonders beeindruckend der Raum, in dem die Vorkämpferin für den Frieden ihren berühmten Roman schrieb. Man hat das Gefühl, sie kommt jeden Moment um die Ecke und setzt sich wieder an den Schreibtisch. Mittagessen im Landgasthof Buchinger. Am Nachmittag zeigt der Direktor des Krahuletz-Museums in Eggenburg, Dr. Johannes M. Tuzar, die in seinem Museum befindlichen Originale aus dem Besitz Bertha von Suttners. Anschließend begeht er mit uns den Friedhof von Stockern, auf dem Verwandte der Suttners ruhen, und den versteckten, unter Denkmalschutz stehenden Cholerafriedhof bei Maria Dreieichen, auf dem die Opfer der Epidemie von 1866 begraben liegen. Im nahe gelegenen Ort Zogelsdorf befindet sich der berühmte Johannes-Steinbruch, einst im Besitz der Familie Suttner, aus dessen Material z.B. auch die Gebäude der Wiener Ringstraße errichtet wurden. Zum Abschluss nach so viel Geschichte und Literatur werden wir bei einem Heurigen einkehren.

07:30 ab Poysdorf, mit Zusteigemöglichkeit entlang der Strecke
ca. 9:30 Harmannsdorf (Kaffee, Schloss, Mittagessen)

ca. 14:00 Stockern (Friedhof) - Maria Dreieichen (Cholera-Friedhof) - Zogelsdorf
(Johannes-Steinbruch) - Abschluss beim Heurigen - Rückkehr ca. 20:00

Der Vereinsbus startet um 7:30 in Poysdorf mit Zusteigemöglichkeiten in Schrick, Gaweinstal, Ladendorf, Ernstbrunn und Hollabrunn. Treffpunkt für alle, die selber anreisen ist um 9:30 Uhr beim Schloss Harmannsdorf. Um 18:30 Uhr fährt der Bus dann wieder retour nach Poysdorf.

Eingeladen sind alle Interessierten, besonders die Mitglieder des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel.



Wir gratulieren den Absolvent/innen des Basislehrgangs „Für immer anders ... Trauernde Kinder, Jugendliche und Familien begleiten“. Wir freuen uns über die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit Mechthild Schroeter-Rupieper aus Gelsenkirchen. 11 Lehrgänge, einige Seminare und viele Vorträge konnten wir gemeinsam in den letzten Jahren durchführen. Mehr als 200 Absolvent/innen wurden für den Bereich der Familientrauerbegleitung ausgebildet. Danke!



Mieten Sie unsere Räume in Gaweinstal

Unseren barocken Festsaal und unsere Seminarräume können Sie gerne für geschäftliche Seminare, Klausuren und andere Veranstaltungen mieten. Auf Wunsch kümmern wir uns um Verpflegung und Getränke. Unsere Räume im Pfarrhof Gaweinstal sind sowohl öffentlich als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 02574 30203 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at



Festsaal

Der historische Festsaal mit Spiegelgewölbe und bemalten Leinwandtapeten eignet sich für alle größeren Veranstaltungen und Seminare. Der vorbildlich restaurierte Festsaal ist ein Juwel unter den Prunkräumen im Weinviertel. Er ist mit modernster Technik wie induktive Hörschleife und Mikrofonanlage ausgestattet.

Kapazität: Theater: 50, U-Form: 20, Block: 20, Sesselkreis: 20

Fläche: 62 m²

Preis: ab 130,-*



Seminarraum „Franziskus“

Der helle Seminarraum „Franziskus“ bietet sich für größere Sesselkreise, aber auch für alle anderen Seminarformen an. „Franziskus“ steht für Franz von Assisi. Er sah die Natur als sehr schützenswert an. So sehen wir das auch! Ebenso kann es als Bezug zum weltoffenen Papst Franziskus und dem Franziskusweg, der durch Gaweinstal führt, gesehen werden.

Kapazität: U-Form: 18, Block: 16, Sesselkreis: 15

Fläche: 43 m²

Preis: ab 70,-*



Seminarraum „Jakobus“

Der Seminarraum „Jakobus“ liegt zwischen „Franziskus“ und dem Festsaal. Dadurch kann er bei Seminaren ideal als zusätzlicher Raum für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung genutzt werden. Der Heilige Jakobus als Namensgeber zeigt einen unserer Schwerpunkte: das Pilgern.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*



Seminarraum „Hildegard“

Der Seminarraum „Hildegard“ ist mit einem großen Bildschirm und Raummikrofon ausgestattet. Er eignet sich damit bestens für alle hybriden Veranstaltungen. Die Benediktinerin Hildegard von Bingen hat viele Schriften verfasst und war sehr naturverbunden. Ihr Name soll unser Anliegen der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Dies zeigt auch unsere Verbundenheit zur Schottenpfarre Gaweinstal.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

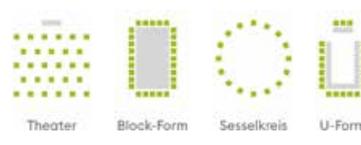
Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*

*Preisdetails

| Raum | ab 4 Std. | bis 4 Std. | bis 2,5 Std. |
|------------|--------------|---------------|-----------------|
| Festsaal | 180,- | 160,- | 130,- |
| Franziskus | 120,- | 100,- | 70,- |
| Hildegard | 100,- | 80,- | 50,- |
| Jakobus | 100,- | 80,- | 50,- |
| Alle Räume | 450,- | 400,- | |

Preise inklusive Seminarraumbestuhlung nach Wunsch (Sesselkreis, Tische), Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer und freiem WLAN. Weitere Seminarraumtechnik kann für eine kleine Gebühr hinzugebucht werden: Beamer (15,-), Großbildschirm u. Laptop (30,-), Mikrofonanlage im Festsaal, Technische Betreuung: 25,-/Std., Kopien DIN A4 s/w 0,10, bunt 0,30; Kaffeegeschirr (Tassen, kleine Teller, Gabeln) 1,50/Person; Geschirr (Suppenteller, große Teller) 2,-/Person



Wie miteinander sprechen? von Mag. Georg Nuhsbaumer



Am Ostertag brechen zwei Jünger von Jerusalem nach Emmaus auf. „Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte“, heißt es im Evangelium (Lukas 24, 14). Jesus gesellt sich zu ihnen. Im Laufe ihres Gespräches machen sie die Erfahrung, dass in ihrem Austausch ein tieferes Verständnis wächst für das, was sich ereignet hat, dass sich eine neue Perspektive für ihre Zukunft eröffnet und sie tiefe Gemeinschaft erfahren. Was der Evangelist Lukas hier beschreibt, kann man als „spirituelle Konversation“ bezeichnen.

Jeder Mensch ein „Wort Gottes“

Spirituelle Konversation ist ein Begriff, der in den letzten Jahren im Kontext einer synodalen Kirche an Bedeutung gewonnen hat. Er hat das Potenzial, die Art und Weise, wie wir miteinander sprechen und reflektieren, zu verändern. Das Grundlegendste, was Menschen miteinander tun, ist kommunizieren. Sprache hilft, Beziehungen aufzubauen und zu erhalten, dazuzulernen oder überhaupt zu denken und die Wirklichkeit zu erfassen.

Mit dem Blick des Glaubens betrachtet, vollzieht sich in der menschlichen Begegnung und im Gespräch etwas Besonderes: Gott offenbart sich nicht nur in der Schöpfung insgesamt, in Jesus Christus, in seinem Wort und seiner Kirche, sondern auch in den individuellen Erfahrungen eines jeden Menschen. In diesem Sinn kann man sagen, dass in der Begegnung mit anderen jeder Mensch „ein kleines Wort Gottes“ sein kann, weil Gott in der Welt und in jeder Person gegenwärtig ist. Diese Formulierung wird Karl Rahner zugeschrieben.

Im Hören auf die anderen und auf meine eigenen inneren Regungen kann ein Gespräch zu einer geistlichen Quelle werden und Gottes Wirken und Willen erahnen lassen. Im Spüren zum Beispiel von Dankbarkeit, Sehnsucht oder Trauer in einem Gespräch können wir uns für das Wirken Gottes öffnen. Wir können Mitwirkende Gottes werden, indem wir Unterscheidungsfähigkeit entwickeln, bewusste Entscheidungen treffen und entsprechend handeln.

Zuerst hören

Spirituelle Konversation ist eine strukturierte Gesprächsmethode, die das Hören in den Mittelpunkt stellt, sowohl das gegenseitige Hören aufeinander als auch das gemeinsame Hören auf Gott. Es geht darum, Gespräche so zu führen, dass sie Gottes Wirken in unserer Mitte erkennen lassen. Diese Art und Weise des miteinander Sprechens und aufeinander Hörens ist der Kern dessen, was Papst Franziskus mit synodalem Vorgehen als Kirche meint.

Methode für synodale Kirche

Spirituelle Konversation ist mehr als ein Gespräch über spirituelle Themen. Sie ermöglicht es Menschen, sich auf der Herzesebene miteinander zu verbinden, ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen und gemeinsam auf dem Weg zur Erkenntnis voranzukommen. Spirituelle Konversation kann unter Freunden, Eheleuten oder in Familien stattfinden, in einem Bibelkreis, einer Gebetsgruppe, einem Pfarrgemeinderat. Führen wir dort solche Gespräche? Was wäre dann anders? Wie könnte das gehen?

Veranstaltungshinweis

Das Synodale Gespräch – Ein Workshop für pfarrliche Mitarbeiter/innen und alle Interessierten! Mit Mag. Georg Nuhsbaumer am Donnerstag, 24. Oktober, 18:00 – 21:00 siehe Seite 17.

Pilgern im Weinviertel

Pilgern im Weinviertel ist eine Kooperation mit dem Verein „Jakobsweg Weinviertel“, der Weinviertel Tourismus GmbH., den Pilgerbegleiter/innen und dem Vikariat Unter dem Manhartsberg.

www.bildungsakademie-weinviertel.at/pilgern-im-weinviertel



Pilgertag am Franziskusweg Weinviertel



Thema: Der Heilige Franz von Assisi
Pilgern von Gaweinstal über Pellendorf, Atzelsdorf, Höbersbrunn und zurück nach Gaweinstal

9:00 Uhr Start in der Pfarrkirche Gaweinstal
 Begleitete Pilgerwanderung über Pellendorf und Atzelsdorf, Höbersbrunn zurück nach Gaweinstal, ca. 15 km

Fußpilgerwanderung. Mittagspause in Höbersbrunn geplant.

Ca. 16:00 Uhr Abschluss mit einem Segensgebet in der Pfarrkirche Gaweinstal

Eine durchschnittlich gute Kondition wird erwartet. Am Weg immer wieder Impulse und Beschäftigung mit dem Leben des Hl. Franz von Assisi.

Weitere Angebote auf dem Franziskusweg Weinviertel unter:

www.weinviertel.at/franziskusweg

Termin

Fr., 6. Sept. 2024, 9:00 – ca. 16:00 Uhr

Begleitung Dipl.-Päd. PAss. Franz Knittelfelder, Pilgerbegleiter u. zertifizierter Erwachsenenbildner

Treffpunkt Pfarrkirche Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Pilgerbeitrag 10,- für Begleitung u.

Texte (exklusive persönliche Kosten für Konsumation während der Pilgerwanderung)

Information und Anmeldung

in der Bildungsakademie Weinviertel bis 2. September unter 02574 30203.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Pilgern in der Nachbarschaft

Weggemeinschaft von Strachotin nach Mikulov



Eine teilweise anspruchsvolle Pilgerroute führt durch traumhafte Natur, Hügel, Weingärten, Seenlandschaften und Wälder, 18 km, Treffpunkt um 8.30 in Mikulov oder 7.45 in Mistelbach, Taxifahrt nach Strachotin, Pilgern nach Mikulov. Bitte Reisepass mitbringen, Wasserflaschen und Jause!

Termin Do., 19. September 2024,

Beginn 8:30, Ende ca. 19:00 Uhr

Begleitung Andrea Löw, zertifizierte Pilgerbegleiterin

Pilgerbeitrag 95,- pro Person für Organisation, Begleitung, Inspirationen und Texte (exklusive persönliche Kosten für Konsumation und Taxi)

Anmeldung bitte bis 30. August bei Andrea Löw, zertifizierte Pilgerbegleiterin, willkommen@aon.at, 0660 44 39 555, www.tanzzeitlich.at
 Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Termin Sa., 14. September 2024,

9:00–18:00 Uhr

Pilgerbegleitung Bernd Mayr
und Christa Englinger, zertifizierte
Pilgerbegleiter/in

Kosten Wir bitten um eine Spende,
die 50:50 zwischen einem
Klimaprojekt und dem
Projekt ROMEA STRATA aufgeteilt wird.

Info & Anmeldung bis 11.9. bei
office@destinomondo.com
(Christa Englinger)

Pilgern für die Schöpfung am Jakobsweg Weinviertel



Die Pilgerroute ROMEA STRATA führt über historische Pilgerwege durch sieben europäische Länder vom Baltikum nach Rom und wurde zur Zertifizierung als Europäische Kulturstraße eingereicht. Die mehr als

50 internationalen Mitglieder des Pilgervereins ROMEA STRATA greifen die Idee der Schöpfungszeit auf und rufen im September in allen Ländern entlang der ROMEA STRATA zu Pilgertagen für die Schöpfung auf. Damit wollen wir das Bewusstsein für einen sorgsameren Umgang mit unserer Erde und ihren Ressourcen stärken.

Wir pilgern ca. 20 km auf Asphalt-, Forst- und Wanderwegen mit leichten bis mittleren Anstiegen vom Bahnhof Leobendorf über den Sonnwendberg und Toblerberg auf den Michelberg. Nach einer Stärkung geht es weiter über den Waschberg zum Bahnhof Spillern. Wir werden bei jedem Wetter pilgern, bitte regenfeste Wanderkleidung anziehen. Bei extremen Wetterverhältnissen behalten wir uns eine Streckenänderung vor. Mittags Einkehrmöglichkeit im Gasthaus am Michelberg (ca. 13:00 – 14:00), bitte Getränke und Proviant für zwischendurch mitnehmen.

Treffpunkt 09:15 Uhr Bahnhof Leobendorf, Gehzeit etwa 8 Stunden inkl. Pausen, ca. 20 km, Ende ca. 18:00 in Spillern, Hin- und Rückfahrt: individuell, z. B. ab Wien: 08:34 ab Wien Mitte, (S4 Absdorf), 09:06 an Leobendorf-Burg Kreuzenstein; z.B. 18:18 ab Spillern (S3), 18:31 an Leobendorf, 18:53 an Wien Mitte.

Lasst uns an diesem Tag gemeinsam ein Zeichen der Schöpfungsverantwortung setzen! Wer Texte, Gebete oder Lieder zum Thema Schöpfung hat, ist herzlich eingeladen, diese mitzubringen.

Bei der 35. Weinviertelakademie 2024 in Großrußbach überraschte uns Regina Polak, wie deutlich Migration das Leben der Welt seit Anbeginn mitprägt. Gerade im religiösen Kontext gehören Wanderungsbewegungen zur DNA des Gläubigen, wie biblische Texte eindrucksvoll bezeugten. Mit der Weinviertelakademie wurde auch das Gedenkjahr zum 100. Geburtstag von Maria Loley, der Grande Dame der österreichischen Flüchtlingshilfe, eröffnet.

Selbst Bürgermeister Johannes Berthold war über das Botschafter-Gipfeltreffen bei der Ausstellungseröffnung von Botschafter SE Fate Velaj überrascht. Wir konnten als Ehrengäste die UNO-Botschafterin der Republik Albanien, Eglantina Gjermeni, den albanischen Botschafter in der Slowakei, Arten Hanku und Nationalrat Andreas Minnich begrüßen.



Neue Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben

Zur intellektuellen Redlichkeit der Transzendenz, Prof. DDr. Johannes Huber

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Was ist der Sinn meines Lebens?
Wie oft wurden diese Fragen gestellt, so oder ähnlich als Buchtitel (auch von Johannes Huber) oder als Titel von Gemälden z.B. von Paul Gauguin verwendet?
Die Frage nach dem Leben beschäftigt uns ein „Leben lang“. Was kann die Theologie dazu beitragen? Wo treffen die Fragen des Lebens auf die Fragen des Glaubens? Wo kann die Frage nach Gott eine Antwort auf die Fragen des Lebens geben?
Wo wird unser Glaube lebensrelevant? Was begegnet uns im Alltag, wo wir Antworten der Religion erwarten können? Wo überschreitet die religiös konnotierte Antwort das Leben? Wir möchten mit dieser neuen Vortragsreihe einen Raum des Dialogs eröffnen. Nach einem Impuls soll Zeit und Raum sein für das Gespräch. Wir laden kompetente Gesprächspartner/innen zu uns in den barocken Festsaal ein und versuchen Anregungen zu finden für die je eigenen Antworten.

Ärzte haben einen großen Gegner: die Endlichkeit des Lebens. Sie wirft gerade für sie täglich Fragen auf. Welchen Sinn hat das alles? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Der renommierte Arzt und Theologe Prof. DDr. Johannes Huber hilft, Forschungsergebnisse zum Thema zu verstehen, Denkmauern zu überwinden und logische Schlüsse zu ziehen. Unter dem Titel „Zur intellektuellen Redlichkeit der Transzendenz“ regt uns Prof. Huber an, die Frage nach dem woher und wohin des Lebens gemeinsam zu bedenken. Wo gibt es Berührungspunkte zwischen den aktuellen Forschungen rund um „das Leben“ (von Beginn bis zum Ende, Perspektive des Alterns) und der Theologie?

Prof. DDr. Johannes Huber studierte Theologie und Medizin. Er ist in Wien als Arzt tätig, hält Vorträge im gesamten deutschsprachigen Raum. Von 1992 bis 2011 war er Professor und Leiter der klinischen Abteilung für Endokrinologie und Reproduktionsmedizin an der Universität Wien bzw. (ab 2004) der Medizinischen Universität Wien. 2001 bis 2006 war er Vorsitzender der Bioethik-Kommission, sowie Mitglied des Obersten Sanitätsrates und korrespondierendes Mitglied des Kuratoriums Alpbach. Er ist Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler wissenschaftlicher Organisationen. Schwerpunkte seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit sind Frauengesundheit, Reproduktionsmedizin, Endokrinologie und interdisziplinäre Gynäkologie. www.drhuber.at/



Termin Do., 26. Sept. 2024, 19:00 Uhr

Referent Prof. DDr. Johannes Huber, Mediziner, Theologe, Autor

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,-/ mit
BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 20. September 2024 in
der Bildungsakademie Weinviertel

Eine Veranstaltung des Vereins der
Freunde der Erwachsenenbildung im
Weinviertel besonders am Standort
Schloss Großrußbach gemeinsam mit
der Bildungsakademie Weinviertel.



HERDER
Wir setzen Lesezeichen.

Buchhandlung Herder, Zach-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
Tel: 01/ 512 14 13

Raiffeisenbank in Großrußbach

Hauptstraße 5 | 2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at | 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

**Raiffeisenbank
Korneuburg**



Digital.Regional.Persönlich.

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Termin 10,- / mit
BildungsakademieCard 8,-



Termin Mi., 2. Oktober 2024,
18:30–20:30 Uhr

Referent Nikolaus Pesl BA BEd, Kir-
chenmusikreferent

Anmeldung bis 18. September 2024

Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder

Musik prägt unser (religiöses) Leben wie kein anderes Medium. Wir laden zu Abenden ein, wo wir einfach miteinander singen, neue Lieder kennen lernen und gerne auch mit eigenen Instrumenten begleiten und ausprobieren. Eingeladen sind alle, die gerne singen und musizieren. Besonders Menschen, die selbst gottesdienstliche Feiern musikalisch begleiten.

Ein Menü der Vielfalt



Neues Geistliches Lied, Lobpreis, Sacropop, Gospel: verschiedene Lieder für unterschiedliche Besetzungen in verschiedenen Stilen. Lernen wir gemeinsam Lieder, und dass es „das NGL“ nicht als singuläre Erscheinung gibt, sondern als stilistische Vielfalt.

Nikolaus Pesl BA BEd, Musikpädagoge, Kirchenmusikreferent mit Schwerpunkt Neues Geistliches Lied im Vikariat Wien-Stadt. Vielfältige musikalische Ausbildung in Instrumentalmusikerziehung und Instrumentalpädagogik, Chorleitung, E-Bass, Schlagzeug und Gitarre. Ausbildung am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik in Wien - NGL und Kirchenmusik.

Neue liturgische Gesänge



Neben profanen Liedern schreibt Heinz Stadlbacher immer wieder auch geistlich liturgische Lieder. Beim Komm sing mit Abend werden einige seiner liturgischen Gesänge vorgestellt.

Heinz Stadlbacher, Jhg. 1958. Lebt in Eibesthal und arbeitet als Diakon im Pfarrverband rund um Mistelbach. Seit seiner Jugend musikalisch aktiv als Liedermacher und musikalischer Heinz.

Worship-Lieder



„Herr, wir können nicht schweigen“ ist eines von Christiane Ortner-Schulz' selbst komponierten Liedern. Wir freuen uns, sie bei uns zum ersten Komm sing mit–Abend im neuen Jahr 2025 begrüßen zu dürfen, denn Menschen durch ihren Lobpreis in Berührung mit Gott zu bringen, ist ihr Herzensanliegen.

Christiane Ortner-Schulz - Kirchenmusikerin, Lobpreiserin und Komponistin - durfte 10 Jahre lang die Lobpreisband beim Loretto-Pfingstkongress in Salzburg leiten. Sie ist seit vielen Jahren in der musikalischen Gottesdienstgestaltung aktiv und hat einige neue geistliche Lieder komponiert.

Termin Mi., 22. Jänner 2025,
18:30 – 20:30 Uhr

Referentin Christiane Ortner-Schulz,
Kirchenmusikerin

Anmeldung bis 8. Jänner 2025

Das Synodale Gespräch

Ein Workshop für pfarrliche Mitarbeiter/innen und alle Interessierten!

Das synodale Gespräch hat seinen Ursprung bei den ersten Jesuiten, den Gefährten von Ignatius. Angesichts unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten und divergierender Auffassungen, die herkömmliche Diskussionen nicht lösen konnten, suchten sie nach einer neuen Kommunikationsmethode. Das Gebet spielte dabei eine zentrale Rolle. Ein Problem oder eine Fragestellung wurde vorgelegt, die jeder zunächst im Gebet erwog. Anschließend hatte jeder Teilnehmer die gleiche Zeit, um seine Gedanken dazu zu äußern. Nach jeder Äußerung folgte eine Phase der Stille oder des Gebets über das Gehörte. Das Ziel war es, Resonanz mit den anderen zu finden, um zu verstehen, warum jemand etwas so sagte. Die Folge war eine Veränderung, nicht unbedingt der Meinung, aber möglicherweise des Verständnisses. Dies führte zu neuen Einsichten und Erkenntnissen, die auch zu unerwarteten Lösungen führen konnten. Natürlich erfordert dies Zeit und Offenheit. Papst Franziskus hat eine synodale Kirche auf den Weg gebracht. Die Form des synodalen Gesprächs kann unsere Gesprächskultur in den Familien, Gemeinschaften, Gruppen und Pfarrgemeinden positiv verändern. Nach einer Einführung wollen wir diese Methode erlernen und konkret in Kleingruppen üben.

Mag. Georg Nuhsbaumer ist Leiter des Bereichs „Christlich inspirierte Führung und Organisationskultur“ im Kardinal König Haus. Er begleitet unter anderem die österr. Bischofskonferenz bei der Vorbereitung und Durchführung von synodalen Gesprächen.



Termin Do., 24. Oktober 2024,

18:00–21:00 Uhr

Referent Mag. Georg Nuhsbaumer,
Theologe und Organisationsentwickler

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,-/

mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 10. Oktober 2024 in

der Bildungsakademie Weinviertel
Gemeinsam mit dem Vikariat Unter
dem Manhartsberg der ED Wien.

Hinweis Aktion „Zwei plus Eins“ –

wenn aus einer Pfarre bzw. einem
Pfarrverband mehr als zwei Mitarbei-
ter/innen kommen, können die weite-
ren kostenfrei teilnehmen.

Die Kosten übernimmt das Vikariat
Unter dem Manhartsberg. Bitte rasch
anmelden! Begrenzte Teilnehmer/
innenzahl! Reihung nach dem Zeit-
punkt der Anmeldung!



Spirituelle Tankstelle

Weihnachten entgegengehen

Adventkranz, Herbergssuche, Weihnachtsbaum – kaum eine andere Jahreszeit ist so überreich an Bräuchen und Traditionen. Bei dieser Spirituellen Tankstelle wollen wir uns bewusst auf Weihnachten vorbereiten. Nehmen Sie sich die Zeit, um in die faszinierenden Hintergründe unserer Advents- und Weihnachtsbräuche einzutauchen. Erleben Sie die Vielfalt und Bedeutung dieser Traditionen und lassen Sie sich von ihrer Tiefe berühren. Gemeinsam entdecken wir die Vorboten und Boten der Weihnachtszeit neu und bereiten uns auf das Geheimnis der Menschwerdung vor. Starten Sie mit uns in eine besinnliche und bereichernde Adventszeit und nehmen Sie verschiedene Impulse für Sie persönlich und Ihre Familie mit nach Hause.

Reg.R.ⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Christine Edlinger, MEd, Kindergartenpädagogin, Religionspädagogin, Geragogin, langjährige Leiterin des Fachausschusses Verkündigung im Vikariat Nord



Termin Sa., 30. November 2024,

10:00–13:00 Uhr

Referentin

Reg.R. Dipl.-Päd. Christine Edlinger

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 28,- / mit Bildungs-
akademieCard 25,-

Anmeldung bis 15. November 2024



Pauschalpreise

- Flugreise 3.-7.2.2025:

1.170,- pro Person

- Bahnreise 2.-8.2.2025:

1.290,- pro Person

(Gruppentarif der ÖBB,

keine Ermäßigungskarten bzw.

Klimaticket anwendbar!)

150,- Einzelzimmerzuschlag

(nur beschränkt verfügbar!)

Mehrbett-Zimmer auf Anfrage

Anmeldeschluss

25. Oktober 2024 (Nachmeldungen

auf Anfrage möglich!)

Informationen und Anmeldungen

Biblische Reisen GmbH,

Stiftsplatz 8,

3400 Klosterneuburg,

Frau Martina Steiner,

Tel. 02243 35377-23,

Fax: 02243 35377-15,

Martina.Steiner@biblische-reisen.at

Vikariatspilgerreise nach Rom im Heiligen Jahr

3. bis 7.2.2025 mit BV Weihbischof Stephan Turnovszky



Ein Heiliges Jahr kommt nur „alle heiligen Zeiten“. Daher ist es immer ein besonderer Anlass, um innezuhalten, den Alltag zu unterbrechen, sich auf den Pilgerweg zu machen und in Rom dort die Heiligen Pforten zu durchschreiten. Sie versinnbildlichen neue Wege, die sich denjenigen öffnen, die Jesus Christus als den Weg zu Gott erkannt und angenommen haben. Ich lade Sie herzlich ein, in der großen Schar der Pilger und Pilgerinnen aus unserem Nordvikariat der Erzdiözese Wien diese inspirierende Erfahrung zu machen. Ihr / Euer Bischofsvikar + Stephan Turnovszky!

Programm

- > **1. Tag: Sonntag, 2. Februar 2025 / BAHNREISE mit ÖBB Nightjet oder am Montag mit dem Flugzeug**
- > **2. Tag: Montag, 3. Februar 2025 / ROM, DAS HISTORISCHE ZENTRUM**
Früher Linienflug von Wien nach Rom, Zusammentreffen mit Bahnreisenden. Fahrt in das historische Zentrum der Stadt und Möglichkeit zur Mittagspause. Spanische Treppe, Trevi-Brunnen, Pantheon, Piazza Navona, Kirche Santa Maria dell' Anima (Kirche der deutschsprachigen Pilger; Hl. Messe). Fahrt zum Pilgerhaus und Bezug für vier Nächte.
- > **3. Tag: Dienstag, 4. Februar 2025 / DAS FRÜHCHRISTLICHE ROM**
Kloster Tre Fontane, Sankt Paul vor den Mauern (Hl. Messe), mit Heiliger Pforte, Apsismosaik, Besuch im Cosmatenkreuzgang. Außenbesichtigung des Kolosseums, Forum Romanum, Kapitol und Kirche S. Maria Aracoeli mit Bambino (Jesuskind).
- > **4. Tag: Mittwoch, 5. Februar 2025 / PAPSTAUDIENZ**
Gang zum Vatikan, Generalaudienz mit Papst Franziskus. Campo Santo Teutonico, Esquilin-Hügel und Besuch der Patriarchalbasilika Santa Maria Maggiore (Hl. Messe und Besichtigung) mit Heiliger Pforte. Kirche San Pietro in Vincoli, Moses-Statue, Abendessen in Trastevere. Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant' Egidio.
- > **5. Tag: Donnerstag, 6. Februar 2025 / HÖHEPUNKTE IM KLASSISCHEN ROM**
Bischofskirche des Papstes – Sankt Johannes im Lateran (Hl. Messe) – mit der Hl. Pforte und den Häuptern von Petrus und Paulus über dem Hauptaltar. Heilige Stiege. Fahrt zur Via Appia Antica: kleine Wanderung, Katakomben von San Sebastiano.
- > **6. Tag: Freitag, 7. Februar 2025 / DAS PÄPSTLICHE ROM**
Peterskirche: Heilige Pforte und Hl. Messe. Papstgrotten. Vatikanische Museen mit Sixtinischer Kapelle. RÜCKREISE mit Flug oder Bahn.



„So voll habe ich meine Kirche in Gaweinstal noch nie gesehen“, hat Pfarrer P. Anton Erben nach der Kreuzwegmeditation gesagt. Ein perfekter Nachmittag gemeinsam mit dem Kirchenchor Gaweinstal, dem Ensemble Anklang der Bildungsakademie, dem Autor Rudi Weiß und der Künstlerin Christine Eigner. Eine gelungene Welturaufführung des Mundart Kreuzwegs im Weinviertel.



Einfach Sein – darf ich das?

Mich berührt seit jeher die Erzählung vom brennenden Dornbusch.
 Mose fragt Gott nach seinem Namen und Gott antwortet: „Ich bin der – Ich bin da.“
 Da-Sein ist eine besondere Qualität und wichtige Kompetenz.
 Unser Leben findet im Hier und Jetzt statt.
 Hier und Jetzt ist auch der Ort der Gottesbegegnung.

In der neuen Einheitsübersetzung wurde die Antwort Gottes noch mehr am Urtext orientiert. Sie lautet nun: „Ich bin der Ich bin.“ Gott also – als reines Sein.

Jeder Mensch braucht Orte, an denen er einfach sein darf.

Eine Paarbeziehung oder eine Familie will im christlichen Verständnis ein solcher Ort sein: Menschen bejahen einander, nehmen einander ganz an, lieben einander.
 „Einfach sein“ braucht einen Schutzraum.

Wie aber lässt sich „einfach sein“ einüben?
 Für mich ist neben meiner Ehe das Gebet ein solcher Ort:
 Ich darf alle Rollen ablegen und vor Gott ganz Sein.
 Angenommen, geliebt, so wie ich bin.

Beim Abend SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare am Di., 22. Oktober, den ich gemeinsam mit meinem Mann Andreas für Paare gestalte, wollen wir diesem Geschenk-Charakter unseres Da-Seins näher kommen und in staunender Dankbarkeit unsere Beziehung und die vielfältigen Formen des gemeinsam Seins würdigen. Nähere Details zur Veranstaltung finden Sie auf Seite 23.

Einfach Sein – dürfen wir! Mehr noch: Dazu sind wir berufen...

Einfach Sein
 Im bewussten Atmen
 ruhig werden
 und ganz ankommen
 im Hier und Jetzt

Ich atme tief ein
 Ich halte inne
 Ich atme lange aus

 Ich staune, wie

Im bewussten Atmen
 Gottes Gegenwart
 erfahren
 im Hier und Jetzt

Lebendigkeit
 Dankbarkeit
 und Segen

 erblühen.

(Andreas Welich)



Maria-Theres Welich

Erwachsenenbildnerin,
 pädagogische Mitarbeiterin der
 Bildungsakademie Weinviertel,
 Mitglied der ARGE Gemeindeberatung
 und Organisationsentwicklung in
 der Kirche, langjährige Erfahrung in
 der außerschulischen Kinder- und
 Jugendarbeit

**Termine 2024 / 2025**

9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11.,
2.12., 16.12., 13.1., 27.1.

jeweils Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr

Begleitung

Klaudia Dworzak, MSc und
Monika Karl-Schild

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 15,- pro Termin.

Bitte erkundigen Sie sich wegen
Fördermöglichkeiten.

Anmeldung bis Freitag vorher aus
organisatorischen Gründen unter
02574 30203 in der Bildungsakademie
Weinviertel erbeten!

Café Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen



Die Betreuung von demenzerkrankten Angehörigen bedeutet nicht nur eine hohe zeitliche, sondern auch eine enorm hohe psychische Belastung. Die Bedürfnisse der betreuenden Menschen bleiben dabei oft auf der Strecke. Das Café Zeitreise ist ein von der Caritas entwickeltes Modell zur Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörigen. Beim Café Zeitreise wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde

Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Für Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankung gibt es parallel dazu ein Bewegungsprogramm für Geist und Körper. Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt.

Programm:

- Gemeinsame Kaffeerunde
- Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit
- Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dworzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zeitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Ein Bildungsangebot der Bildungsakademie Weinviertel und der Caritas Angehörigenakademie / Caritas Erzdiözese Wien - www.caritas-pflege.at.
Unterstützt von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal.

Caritas
Pflege



Termin Fr., 13.9.2024, 16:00–20:00 Uhr

Referentinnen Monika Karl-Schild,
DGKP, freiberuflich in Pflegeberatung,
langjährige Palliativfahrung
Renate Gröger-Spitzer, DGKP, Koordinatorin vom Palliativteam LK Mistelbach

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,-

Anmeldung bis 2. September 2024
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Letzte Hilfe Kurs



Zertifizierter Kurs, der mit Hilfe von PowerPoint Folien Grundbegriffe von Palliative Care erklärt. Die „Letzte Hilfe“ soll zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die lernen möchten, was sie dabei für die ihnen Nahestehenden tun können. Angesprochen werden Themen wie die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, Leiden und Linderung und Abschied nehmen.

Nähere Infos zum Kurs unter www.letztehilfeoesterreich.at

Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH



Die Feuerbestattung Danubia ist seit 2018 ein Ort des würdevollen Abschieds in Stockerau. Als Partnerin für Bestattungsunternehmen und Angehörige setzt die Feuerbestattung Danubia neue Standards im Feuerbestattungswesen. Ökologische Innovationen, transparenter, professioneller Kund/innenservice, sowie eine moderne Architektur zeichnen das Unternehmen aus. Bei der Führung möchten wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen und die Möglichkeiten der Verabschiedung für Angehörige präsentieren. Außerdem stellen wir Ihnen die Technik hinter der Feuerbestattung vor und versuchen Ihre Fragen zu beantworten und laden Sie zur Diskussion und Reflexion ein.



Termin Di., 24. Sept. 2024, 17:00 Uhr
Veranstaltungsort und Treffpunkt
 FD Feuerbestattung GmbH,
 Schießstattgasse 117, 2000 Stockerau
Referent Norbert Ruprecht,
 Mitarbeiter der Feuerbestattung
 Danubia
Teilnahmebeitrag Freie Spende für
 die Hospiz-Bewegung
Anmeldung bis 10. September 2024

PfarrCaritas Besuchsdienst-Kurs Für pfarrliche Ehrenamtliche & Interessierte

Sowohl in den Städten als auch in den ländlichen Gebieten vereinsamen heute viele Menschen und das soziale Netz wird immer dünner. Die Auswirkung dieser Veränderungen zeigt sich nicht nur in der zunehmenden Zahl von Pflegebetten in Alten- und Pflegeeinrichtungen, sondern auch im steigenden Bedarf an häuslicher Unterstützung. In dieser Situation fällt einem gut ausgebildeten, organisierten und motivierten pfarrlichen Besuchsdienst eine wichtige Rolle zu. Im Besuchsdienst-Kurs der PfarrCaritas werden die Teilnehmer*innen mit Grundkenntnissen im Hinblick auf die karitativen Besuchsdienste vertraut gemacht.

Modul 1: Lebenssituation alter Menschen

Modul 2: Miteinander reden & verantwortungsbewusste Kommunikation

Modul 3: Der rechtliche und organisatorische Rahmen eines praxisorientierten Besuchsdienstes

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Caritas statt.

**Caritas
&Du**



Termine
 > Modul 1: Do., 3. Oktober 2024,
 17:00 - 20:00 Uhr
 > Modul 2: Do., 10. Oktober 2024,
 17:00 - 20:00 Uhr
 > Modul 3: Do., 17. Oktober 2024,
 17:00 - 20:00 Uhr
Referent DI Christoph Gudenus
Veranstaltungsort
 Bildungsakademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bis 19.9. 2024 über
<https://eveeno.com/weiterbildungen>
 Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Termin Di., 8. Oktober 2024,
18:00–21:00 Uhr

Referentin

Dr.ⁱⁿ Tamara Ehs, Autorin, Politologin

Moderation

Mag.^a Elisabeth Ohnemus, Journalistin

Veranstaltungsort Schloss Großrußbach, Foyer der öffentlichen Bücherei, Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach

Teilnahmebeitrag Freie Spende!

Anmeldung bis 1. Oktober 2024

Nach den Wahlen: Qualität und Zukunft der österreichischen Demokratie

Wie geht es der Demokratie nach diesem Superwahljahr? Vor welchen Aufgaben steht die nächste Bundesregierung, um den demokratischen Rechtsstaat zu stärken? Droht auch uns eine Autokratisierung, wie sie schon länger in Ungarn und jüngst in der Slowakei zu beobachten ist? Die Politikwissenschaftlerin und Demokratieberaterin Tamara Ehs erläutert anhand aktueller Daten die Herausforderungen und Perspektiven der österreichischen Demokratie im europäischen Vergleich. Sie spricht über die notwendige Einbettung in ein System von Medienfreiheit, Zivilgesellschaft und unabhängiger Justiz und zeigt auf, welchen Einfluss Institutionenvertrauen und Zufriedenheit der Bürger auf die politische Beteiligung und Stabilität der Demokratie haben.

Dr.ⁱⁿ Tamara Ehs ist Politologin, Kommunikations- und Rechtswissenschaftlerin, Demokratieforscherin, seit 2015 Beraterin für Demokratieinnovationen (v.a. für Städte und Gemeinden) und politische Bildnerin (u.a. Demokratie-Repair-café, Workshops für Erstwähler/innen); Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für die Rechtsgespräche des Europäischen Forums Alpbach sowie der ÖFG-Arbeitsgruppe „Die Zukunft der österreichischen Demokratie“; Mitarbeiterin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Lehraufträge an diversen Universitäten (Frankfurt, Budapest...); Autorin von „Krisendemokratie. Sieben Lektionen aus der Coronakrise“, Wien, Verlag Mandelbaum 2020.

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.



Termin Di., 15. Okt. 2024, 19:00 Uhr

Referent Rudi Anschober,

Autor, Vortragender und Berater,
www.anschober.at

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 17,- /

mit BildungsakademieCard 15,-

Anmeldung bis 8. Oktober 2024

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Vortrag: Wie wir uns die Zukunft zurückholen



2040: Unser Leben ist besser geworden. Eine scheinbar kuriose Behauptung angesichts der vielen Krisen, die wir in der Gegenwart erleben. Doch Rudi Anschober zeigt in seiner ebenso Hoffnung machenden wie realistischen Zukunftserzählung: Wir können es gut haben. Anschober skizziert die Weichenstellungen, die es dafür in den nächsten entscheidenden Jahren braucht. Dafür bietet jeder Tag neue Chancen: Neue Pfade zu gehen, neue Strategien zu entwickeln, die große Trendwende einzuleiten. Oder, in den Worten von Oscar Wilde: Fortschritt ist nur die Verwirklichung von Utopien. Daher ist Anschober überzeugt: Es ist nicht die Zeit für Resignation, es ist nie zu spät für den Traum der Veränderung. Diese auf Wissenschaft, Fakten und Optimismus setzende Vision zeigt, wie ein gutes Leben mit der Klimawende aussehen kann – und wie es möglich wird. Unverklärt, der Realität ins Auge sehend, Mut machend.

Rudi Anschober, geboren 1960 in Wels, war Lehrer und Journalist, später langjähriger Landesrat für Klimaschutz und Integration in Oberösterreich. Von Januar 2020 bis Mitte April 2021 war er Sozial- und Gesundheitsminister der türkis-grünen österreichischen Bundesregierung. 2022 erschien sein Bestseller Pandemia. Einblicke und Aussichten. Seit seinem Rückzug aus der Parteipolitik ist Rudi Anschober als gefragter Vortragsredner, Autor und Berater tätig.



SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare



Liebe Paare, mit Freude laden wir euch ein, eure Lebenswirklichkeit und Beziehungsqualität neu zu entdecken und in der Haltung aufmerksamer Dankbarkeit zu vertiefen. Der Herbst, eine Jahreszeit des Wandels und der Reflexion, bietet uns die perfekte Gelegenheit, innezuhalten und das Geschenk des Lebens und der Liebe neu zu würdi-

gen. In der ruhigen Atmosphäre wollen wir dem Leben Raum geben und uns gemeinsam ausrichten: auf Gott hin und aufeinander. An diesem besonderen Abend werden wir uns Zeit nehmen für inspirierende Impulse, Stille und den Austausch miteinander. Durch verschiedene Übungen und Rituale wollen wir uns auf das Wesentliche besinnen und neue Perspektiven für unser gemeinsames Leben finden. Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit euch zu verbringen und gemeinsam die Kraft der Dankbarkeit zu erleben.

Referent/innen

Maria-Theres Welich, Erwachsenenbildnerin
Andreas Welich, Fachreferent für Seelsorge in Familie und Beziehung, Klinischer Seelsorger

Eine Kooperation der Bildungsakademie Weinviertel mit Begegnung.Leben der Erzdiözese Wien.



Termin Di., 22. Oktober 2024,
18:30–21:00 Uhr

Referent/innen

Maria-Theres Welich, Andreas Welich

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,- /

mit BildungsakademieCard 8,-

Anmeldung bis 8. Oktober 2024

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Caritas-Sprechstunden-Schulung im Rahmen der Pfarre

Sie wollen in Ihrer Pfarre eine Caritassprechstunde anbieten? Sie haben schon Erfahrung mit der Sprechstunde und wollen sich über Ihre Erfahrungen austauschen? Gemeinsam wollen wir uns die steigenden Nöte und Bedürfnisse anschauen.

Inhalte der Schulung:

- Rahmenbedingungen in der Pfarre definieren (Räumlichkeiten, Zielgruppe, Umfang der Beratung, Anzahl der Freiwilligen, Budget, Einsatzplanung, Abgrenzung)
- Das Beratungsgespräch (Erstgespräch, Erfassung der Klient/innendaten, Dokumentation, Gesprächsführung, Grenzen in der Beratung)
- Häufige Themen im Beratungsgespräch (Schulden, Mietrückstände, Energiekosten, Alimente, Geldstrafen, Kontoüberziehung)
- Wichtige Anlaufstellen und Hilfsangebote
- Kriterien für Hilfeleistungen

Die Schulung findet in Kooperation mit der Caritas statt.



Termin Mi., 6. November 2024,
17:00–20:00 Uhr

Referent/in Mag.^a Petra Kellner,
Frank G. C. Sauer, M.A. PhD, Service-
stelle PfarrCaritas und Nächstenhilfe

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bis 23. Oktober 2024 über

<https://eveeno.com/weiterbildungen>

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!





Termine Do., 7., 14., 28.11. und 5.12.2024, jeweils von 9:30–11:30 Uhr
Referentin Mag.^a Claudia Umschaden, Familientrainerin

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag für die gesamte Werkstatt 55,-, mit dem ANIMA-Gutschein ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung für die gesamte Reihe bis 22. Oktober 2024

Hinweis Für diese Veranstaltungsreihe findet auch Kinderbetreuung statt.

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder bekannt.

Werkstatt Erziehung Resilienz – deine und meine Superkraft

Resilienz ist die Fähigkeit, in schwierigen Situationen stark und positiv zu bleiben. Diese innere Widerstandskraft ist eine wertvolle „Superkraft“ für Kinder und Erwachsene. In unserer Werkstatt Erziehung für Mütter und Väter unterstützen wir Sie und Ihre Kinder dabei, diese Fähigkeit zu entdecken und zu stärken. In den ersten beiden Terminen überlegen wir, was es dazu braucht, dass wir Eltern Resilienz entwickeln, um in unserem vollen Alltag gut für unsere Kinder da zu sein. In den beiden letzten Terminen schauen wir auf unsere Kinder.

> **Wie fördere ich die Resilienz meiner Kinder?** In unseren Workshops geben wir Ihnen Strategien, um Ihren bindungsorientierten Alltag zu unterstützen. Schaffen Sie ein sicheres Umfeld, in dem Ihre Kinder ihre Gefühle ausdrücken und verarbeiten können.

> **Warum ist Resilienz wichtig?** Resiliente Kinder bewältigen Stress besser, entwickeln ein gesundes Selbstwertgefühl und haben eine positive Lebenseinstellung.

Entdecken Sie die „Superkraft“ der Resilienz für sich und Ihre Kinder!



Die Werkstatt Erziehung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Bildungsakademie Weinviertel und ANIMA.



Termin Do., 7. Nov. 2024, 19:00 Uhr
Referentin Dr.ⁱⁿ Rotraud A. Perner, MTh

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,- / mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 31. Oktober 2024

Hinweis An diesem Abend gibt es auch einen Büchertisch. Die Bücher von Rotraud A. Perner sind dort erhältlich.

Vortrag: Resilienz – Die Kunst, Krisen zu meistern

In einer Welt, die zunehmend von Unsicherheiten und Krisen geprägt ist, ist es von größter Bedeutung, unsere innere Widerstandsfähigkeit zu stärken. Resilient zu sein bedeutet, dass man sich nach heftigen Krisen schneller als üblich wieder erholt – so wie ein Gummiband. In ihrem Vortrag wird Dr.ⁱⁿ Perner aufzeigen, wie wir unsere innere Stärke und Flexibilität entwickeln können, um die Herausforderungen des Lebens erfolgreich zu bewältigen. Sie wird darauf eingehen, wie wir uns auf unterschiedliche Krisen vorbereiten können, sei es durch präventive Maßnahmen oder durch das Lernen aus vergangenen Erfahrungen. Der Vortrag bietet Ihnen praktische Strategien, um Herausforderungen im Alltag zu meistern und gestärkt daraus hervorzugehen.

Rotraud A. Perner, Jg. 1944, ist eine österreichische Juristin, Autorin, Psychotherapeutin/Psychoanalytikerin, evangelische Theologin und Pfarrerin im Ehrenamt



Öffentliche Vortragsreihe „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

Vortrag: Alte Menschen mit Demenz und Sorgeskultur

... alt und weise möchte ich werden und unerschrocken. Eine eigensinnige Alte mit silbernen Haaren, ohne Strümpfe in lila Sandalen. Und Lachfalten möchte ich haben. Ganz viele ... Anne Steinwart

- Welches Bild haben wir vom hohen Alter?
- Wie können wir gut miteinander umgehen?
- Was heißt Demenzerkrankung und wo ist Unterstützung hilfreich?
- Wie kann ich mit demenzkranken Menschen ins Gespräch kommen, dass sie sich verstanden fühlen?

Diesen Fragen wollen wir uns an dem Abend stellen. Wir können die Krankheit nicht ändern, wir können aber unsere Denkweise erweitern, so dass wir mit dem veränderten Verhalten besser umgehen können.

Monika Karl-Schild, Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester, freiberuflich in der Pflegeberatung, langjährige Palliativfahrung, Validationsanwenderin



Termin Fr., 8.11.2024, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort
 Seminarhotel Neustifter,
 Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf
Teilnahmebeitrag 12,- /
 10,- mit BildungsakademieCard
Anmeldung bis 28. Oktober 2024
 Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Vortrag: Die Patientenverfügung



Von der Sachwalterschaft zum Erwachsenenschutzgesetz, Vorsorgevollmacht – Erwachsenenschutz

Die Patientenverfügung ist ein Instrument zur Erleichterung und Aufrechterhaltung wertvoller Mechanismen, wenn der Patient aktuell die Einsichts- und Urteilsfähigkeit verloren hat. Die Patientenverfügung wirkt so als Kommunikationsbrücke zwischen Arzt, Patient und Angehörigen. Der Vortrag bietet reichhaltige Informationen zur aktuell gültigen Patientenverfügung und es ist Zeit zur Diskussion über die rechtlichen Fragen am Ende des Lebens. Die Entwicklungen rund um das neue Erwachsenenschutzgesetz und die Vorsorgevollmacht werden angesprochen.

Die Vortragsreihe wird unterstützt vom Kath. Bildungswerk der Pfarre Poysdorf!



Termin Fr., 17. Jänner 2025, 19:00 Uhr
Referent Martin Kräfner, DGKP,
 NÖ Patientenanwaltschaft
Veranstaltungsort
 Seminarhotel Neustifter,
 Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf
Teilnahmebeitrag 12,- /
 10,- mit BildungsakademieCard
Anmeldung bis 7. Jänner 2025
 Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



**Ausstellungseröffnung**

Do., 14. November 2024, 18:00 Uhr

Ausstellung zugänglich zwischen

Do., 14. und Di., 26. November 2024

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!**Anmeldung** zur Ausstellungseröffnung

bis 7. November 2024



Migration on Tour

Wanderausstellung zum Thema Migration

Migration ist ein Thema, das uns alle betrifft – ob auf der Suche nach Arbeit, zum Studieren oder weil man gezwungen ist, sein Heimatland zu verlassen. Österreich ist, wie viele andere europäische Länder, eine Einwanderungsgesellschaft. Diese Vielfalt bereichert unseren Alltag, bringt aber auch Herausforderungen mit sich, die es gemeinsam zu meistern gilt. Die Ausstellung „Migration on Tour“ beleuchtet auf 13 Stationen aktuelle Zuwanderungstrends und historische Migrationsmuster. Sie beginnt mit individuellen Migrationsgeschichten und zeigt die Entwicklung Österreichs zu einem Einwanderungsland sowie europäische und globale Wanderungsprozesse. Auch aktuelle Themen wie Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration werden behandelt. Wir laden Sie herzlich ein, diese vielfältigen Perspektiven zu entdecken und in den Dialog zu treten. Lassen Sie uns gemeinsam über die Chancen und Herausforderungen von Migration nachdenken.



Die Ausstellung „Migration on Tour“ wurde vom Demokratiezentrum Wien in Kooperation mit der Initiative Minderheiten unter Mitwirkung von Schüler/innen entwickelt. Sie ist von Donnerstag, 14. bis 26.11.2024 in der Bildungsakademie Weinviertel aufgestellt und öffentlich zugänglich.

**Termine** Mi., 27. November 2024,

19:00–21:00 Uhr

Referentin Mag.^a Claudia Umschaden,

Familientrainerin

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahme kostenfrei**Anmeldung** bis 13. November 2024

„Vater werden ist nicht schwer, Vater sein hingegen sehr“ Wilhelm Busch

Ein Erziehungsabend für alle Interessierten, wo wir die Bedürfnisse und Anforderungen von uns Eltern und die unserer Kinder in den Blick nehmen, ganz unter dem Motto: „Was ich schon immer über die bzw. eigene Vaterrolle sagen wollte“. Gemeinsam machen wir Themen besprechbar und sammeln Tipps und Tricks, um unsere Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken und zu unterstützen.

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend.



„MIT MENSCHEN UNTERWEGS – zum 100. Geburtstag von Maria Loley“ Tagung und Gedenkgottesdienst



2024 jährt sich der 100. Geburtstag von Maria Loley. Die „Grande Dame“ der österreichischen Flüchtlingshilfe (u. Briefbombenopfer) hat im Weinviertel viele Spuren hinterlassen. Auch nach ihrem Tod 2016 wirkt ihre Tätigkeit und ihr Charisma bis heute nach. In vielen Menschen, die bei den großen Fluchtbewegungen mit Maria Loley zusammengearbeitet haben, ist der Geist der Mitmenschlichkeit bis heute lebendig und wird in vielen Projekten noch immer umgesetzt. Im Verein „Bewegung Mitmensch Weinviertel“ und zahlreichen Gemeinden der Region sind einige dieser „Zeitzeugen“ auch heute noch aktiv in der Betreuung von hilfesuchenden Menschen vor Ort. In Marias Heimatstadt Poysdorf gibt es einen kleinen "Freundeskreis", der sich immer wieder in sozialen Projekten bemüht bzw. sich auch das Andenken an Maria Loley zum Anliegen gemacht hat. Bemerkenswert ist der beständige Kontakt zu vielen Familien, die seit den 90er Jahren (Polenkrise, Bosnienkrise, aktuell zugewanderte Personen aus der Ukraine, aus Afrika und anderen Ländern der Welt) im nördlichen Weinviertel ein neues Zuhause gefunden haben.



Der 100. Geburtstag von Maria Loley soll zum Anlass genommen werden, um im Rahmen eines Symposiums im Kolpinghaus Poysdorf ihr nachhaltiges Wirken und ihren Zugang zu Integration bzw. den Aufbau eines Netzwerks der Nachbarschaft und „Mitmenschlichkeit neu“ in Erinnerung zu rufen bzw. zu dokumentieren.

Gleichzeitig soll es unsere Gesellschaft motivieren, auch heute gelungene Zuwanderung und ein friedliches Miteinander zu fördern. Während der Tagung wird im Kolpinghaus die Ausstellung „Migration on Tour“ des „Demokratiezentrum Wien“ in Kooperation mit der „Initiative Minderheiten“ unter Mitwirkung von Schüler/innen gezeigt.

Tagungsprogramm:

- 13:30 Eintreffen u. Registrierung, Kaffee u. Kuchen, Ausstellungsbesichtigung
 - 14:00 Eröffnung der Tagung durch Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing
 - 14:15 Präsentation der Studie „Mit Menschen unterwegs“ (Mag. Dr. Gert Dressel und Mag.^a Edith Auer, Universität Wien) und persönliche Zeugnisse von Zugewanderten und Mitarbeiter/innen Maria Loleys
 - 15:00 „Ein gutes Leben für alle“ (Prof. Dr. Johann Pock, Universität Wien)
 - 16:00 Podiumsgespräch – Moderation: Judith Weissenböck, ORF
- Anschließend: Empfang gegeben von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Gedenkgottesdienst zum 100. Geburtstag von Maria Loley



Nach der Tagung im Kolpinghaus sind alle Teilnehmer/innen und die ganze Bevölkerung zum Gedenkgottesdienst in die Wallfahrtskirche Maria Bründl in Wilhelmsdorf bei Poysdorf eingeladen. Der Stadtkirchenchor Poysdorf bringt die Poysdorfer Winzermesse zur Aufführung. Weihbischof Stephan Turnovszky hatte mit Maria Loley selbst über Jahre einen persönlichen Kontakt. Anschließend Agape – Zeit zur Begegnung.



Termin Fr., 22.11.2024, 14:00–17:00 Uhr
Referent/innen Prof. Dr. Johann Pock,
Mag. Dr. Gert Dressel, Mag.^a Edith Auer
Veranstaltungsort

Kolpinghaus Poysdorf,
Kolpingstraße 7, 2170 Poysdorf

Kein Teilnahmebeitrag Freie
Spende für die Arbeit der „Bewegung
Mitmensch Weinviertel“ erbeten

Anmeldung: bis 14. November 2024

Die Veranstaltung erfolgt in
Kooperation und mit Unterstützung der
Stadtgemeinde Poysdorf, dem Verein
„Bewegung Mitmensch Weinviertel“,
der Bildungsakademie Weinviertel,
dem Demokratiezentrum Wien sowie
dem Land Niederösterreich und wird
von der Österreichischen Gesellschaft
für politische Bildung gefördert



Termin Fr., 22.11.2024, 18:00 Uhr

Zelebrent Weihbischof DI Mag.

Stephan Turnovszky

Veranstaltungsort Wallfahrtskirche
Maria Bründl / Wilhelmsdorf bei
Poysdorf, 2170 Poysdorf

Musikalische Gestaltung

Stadtkirchenchor Poysdorf unter der
Leitung von Alexander Diwald

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist

keine Anmeldung notwendig



Termine Do., 9., 16., 23. und 30.1.2025,
jeweils von 09:30 Uhr – 11:30 Uhr

Referentin Mag.ª Claudia Umschaden

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag für die gesamte
Werkstatt 55,- / mit dem ANIMA -Gut-
schein ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung für die gesamte Reihe bis
16. Dezember 2024

Hinweis Für diese Veranstaltungsreihe
findet auch Kinderbetreuung statt.

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung
die Anzahl und das Alter der Kinder
bekannt.

Werkstatt Erziehung

Von der Geburt bis zur Pubertät.

Wie soll das alles gehen?

Sie nähren, ermutigen, fördern, beruhigen, trösten, ermuntern, bewahren, beschützen, loslassen, ihnen Halt geben, ... Sie begleiten Ihr Kind bis zur Selbständigkeit und haben damit einen wesentlichen Einfluss auf seine Entwicklung. Sie können:

- Eigenes erzieherisches Verhalten reflektieren
 - Fragen, Unsicherheiten und Überforderungen ansprechen
 - Neue Sichtweisen und Alternativen kennenlernen
- Sie gehen gestärkt, entlastet, bestätigt und ermutigt in Ihre Familie.



Die Werkstatt Erziehung ist eine Kooperationsveranstaltung
zwischen Bildungsakademie Weinviertel und ANIMA.



Termin Sa., 25. Jänner 2025,
10:00 – 17:00 Uhr

Referentin Mag.ª Constanze Moritz

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 85,- /
mit BildungsakademieCard 80,-

Anmeldung bis 13. Jänner 2025

Lachfalten statt Sorgenfalten

Mit dem Clown humorvoll durch den Alltag

Heute schon gelacht oder geschmunzelt? Manchmal kann der Alltag ganz schön herausfordernd und stressig sein. Humor ist da eine wertvolle Ressource, die uns hilft, mehr Leichtigkeit und Gelassenheit im Leben zu entdecken. An diesem Samstag stellen wir die Dinge mal auf den Kopf. Wir probieren neue Blickwinkel aus, entdecken den Clown in uns und lassen uns davon inspirieren: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, spielerisch auf die Dinge schauen, lustvoll scheitern, uns von der Kreativität des Clowns anstecken lassen, gemeinsam lachen. Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Spiele, Wissenswertes über Humor und Clownerie, sowie Reflexion und Austausch unterstützen uns dabei, (wieder) mehr Humor und Leichtigkeit im Alltag zu finden.

Mag.ª Constanze Moritz: Dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin, Spielpädagogin, Coach, www.clownenundstaunen.at



Eine klimafitte Zukunft geht uns alle an!

„Zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung kann ich nichts beitragen. Das sollen die anderen machen“, hört man so oft. Doch viele Kleinigkeiten können schon Großes bewirken. Oftmals reicht es, ein bisschen was im Garten einfach stehen zu lassen und nicht alles abzumähen. Gemüse anzubauen, sich selbst zu versorgen und viele andere praktische Dinge zu tun, die ich jetzt gar nicht alle aufzählen kann. Dazu gibt es Klimawandelanpassungsmodellregionen in Österreich, die versuchen, viel Bewusstseinsbildung zu leisten und österreichweit die Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen. Die Kleinregion Südliches Weinviertel ist eine dieser Klimawandelanpassungsmodellregionen in Österreich. Ich darf hier als Geschäftsführer und KLAR! Manager zahlreiche Projekte durchführen.

Mit einer Veranstaltungsreihe „Kraft schöpfen – KLAR! im eigenen Garten“ in der Bildungsakademie Weinviertel wollen wir über klimafitte Gärten, das Kompostieren und die Speisekammer Garten mit unserem Kooperationspartner Natur im Garten berichten. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe gibt es einen Vortrag über die faszinierende Schöpfung mit beeindruckenden Bildern eines Naturfotografen. Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe auf Seite 30.

Stichwort Schöpfung. Als Christ/innen haben wir auch eine gewisse Verantwortung gegenüber der Schöpfung. Daher sind auch viele Pfarren schon als Vorbilder unterwegs. Gaweinstal ist zum Beispiel seit dem letzten Jahr Klimabündnisparfe und erfüllt viele Kriterien des Klimaschutzes. Auch eine Photovoltaikanlage ist geplant, und vor kurzem wurden hinter der Kirche eine „ordentlich schlamperte“ Blumenwiese angelegt.

Mein Name ist Alexander Wimmer und ich versuche mich, wie es mir möglich ist, für andere Menschen zu engagieren. Mein Lebensmotto ist ein afrikanisches Sprichwort, das lautet: „Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Antlitz der Welt verändern.“ Nur gemeinsam können wir unsere Erde, Gottes Schöpfung lebenswert erhalten.

KLAR! Packen wir das an. Auf in eine klimafitte Zukunft!

Alexander Wimmer

Geschäftsführer und KLAR! Manager der Klimawandelanpassungsmodellregion Südliches Weinviertel und Pfarrgemeinderat in der Pfarre Gaweinstal



Geschäftsführerin vom Klimabündnis Österreich Petra Schön nimmt die Pfarre Gaweinstal ins Klimabündnis auf. Pater Anton und Alexander Wimmer übernehmen die Plakette samt Urkunde.

Kraft schöpfen – KLAR! im eigenen Garten

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von KLAR!, Natur im Garten, Umweltbüro der Erzdiözese Wien und Bildungsakademie Weinviertel



Vortrag: Speisekammer Naturgarten

Termin Mi., 25. Sept. 2024, 19:00 Uhr

Referentin Heidrun Obermeyer
von Natur im Garten

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 20. September 2024



wir Infos zur Nutzung von Wildkräuter und Wildobst aus dem eigenen Garten.

Selbstversorgung mit Obst, Gemüse und Kräutern aus dem eigenen Garten ist ein Traum, den neuerdings viele hegen. Wir wollen Ihnen bei diesem Vortrag zeigen, was es dazu braucht, das ganze Jahr über reichliche Ernte aus dem eigenen Naturgarten genießen zu können. Von Frühbeeten über Ernteverlängerung mittels Wintergemüse bis hin zu Lagern und Haltbarmachen der Ernte im Herbst. Zudem geben

Vortrag: Gärten klimafit machen

Termin Di., 5. Nov. 2024, 19:00 Uhr

Referentin Martina Liehl-Rainer
von Natur im Garten

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 31. Oktober 2024



Sie in Ihrem Garten dem Klimawandel entgegenwirken können. So wird Ihr persönlicher Grünraum zu einer klimafitten Wohlfühlzone.

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung und Pflege unserer Gärten. Im Vortrag berichten wir über einfache und sinnvolle Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Dabei stellen wir trockenheitsverträgliche Bepflanzungen vor, zeigen wie wichtig die Rückhaltung von Wasser ist und wie

Vortrag: Kompost - Herzstück des Naturgartens

Termin Mi., 29. Jänner 2025, 19:00 Uhr

Referentin Martina Liehl-Rainer
von Natur im Garten

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 24. Jänner 2025



Sie das „Schwarze Gold des Gartens“ für die Verbesserung des Bodens richtig einsetzen können. Damit nützen Sie vorhandene Ressourcen und schonen auch Geldbörse und Umwelt.

Nährstoffe im Kreislauf zu führen ist die Grundidee, die hinter jedem ökologisch bewirtschafteten Garten steht. Anstatt Gartenabfälle über die Biotonne zu entsorgen, können diese kompostiert und damit wertvoller Dünger erzeugt werden. Wir zeigen Ihnen, wie man einen Komposthaufen optimal anlegt und welche Materialien dafür verwendet werden können. Außerdem informieren wir Sie, wie Sie

Vortrag Faszination Schöpfung – Natur vor der Haustür



Beim Vortrag „Faszination Schöpfung“ von Herrn Dipl.-Ing. Mag. Dr. Wolfgang Stark, Diakon in der Pfarre Hausleiten und dem Naturfotografen, Filmer und Forscher, Herrn Gerhard Rotheneder werden geniale Bilder und Videoclips, wie das Schlüpfen eines Schmetterlings aus der Raupe, zu sehen sein. Diese werden die angekündigte Faszination auslösen. Wie wunderbar ist doch die Schöpfung Gottes.

Termin Mi., 12. März 2025, 19:00 Uhr

Referent Dr. Wolfgang Stark,
Diakon in Hausleiten

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 7. März 2025

Spieleabend: Nachhaltig und solidarisch wirtschaften! Gemeinsam spielerisch das Klima retten!



Der Klimawandel und die damit einhergehenden Folgen sind die größte globale Herausforderung unserer Zeit. Österreich hat sich zum Ziel gesetzt 2040 klimaneutral zu sein. Dazu braucht es nicht nur einen Umbau der Energie-Landschaft, sondern auch eine erhebliche Reduktion des CO₂-Ausstoßes.

Wir wollen diese große Aufgabe greifbar und direkt erfahrbar machen – und diese große Herausforderung spielerisch meistern.

Wir spielen „Das klimaneutrale Talent“ und haben dabei gemeinsam das Ziel Bäume zu pflanzen, fossile in erneuerbare Energie zu verwandeln und den CO₂-Ausstoß zu minimieren. Dies kann nur gemeinsam gelingen. Aber Vorsicht: Wetterextreme können dabei immer wieder unerwartete Wendungen bringen. Schaffen wir es gemeinsam das Klima zu retten? Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Zukunft spielerisch erkunden.



Termin Di., 3. Dez. 2024, 18:00 Uhr

Referent Jakob Rieder BA BA,
Erwachsenenbildner

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Spielerbeitrag inkl. Getränke und
Snacks 5,-, Kinder bis 14 Jahre gratis

Anmeldung bis 25. November 2024

Hinweis Das Spiel ist für Kinder ab 8
Jahren geeignet.



Mit einer Torte, Buchpräsentation und einem Interview gratulierten wir Rotraud Perner zum 80. Geburtstag. Ihre Cousine Sophie Lauringer von der Kirchenzeitung „der Sonntag“ moderierte den spannenden Abend mit vielen persönlichen familiären Einblicken.

Rand.Ständig



Veranstaltungshinweis

Martin Neid liest aus seinen Büchern beim Abend „Die Liab bleibt - Von gestern bis morgen im Weinviertel“ am Samstag, 28. September 2024, 19:00, in 2170 Poysdorf, Wienerstraße 16, (Alter Klostersaal) siehe Seite 35

Am Rand tut sich nicht viel. Meist ist es ruhig. Die Sucht Ordnung zu halten erlahmt. Der Rand ist eine Oase für Unkraut.

Das Weinviertel war die längste Zeit am Rand. Am Rand einer großen Stadt. Schon der Mythos dieser Stadt reichte aus, die angrenzende Provinz im Dunkel zu vergessen.

Im Norden und Osten am Rand der Sprache, im Süden am Rand des großen Stromes. Zum Westen hin das Waldviertel, ein Nachbar, auch immer am Rand geblieben. Zwei Nachbarn am Rand, das hilft keinem von beiden der Randständigkeit zu entkommen. Das Weinviertel dazu noch ein schutzloses Land. Kein unbezwingbares Gebirge hat je Eroberer ferngehalten. Seine sanften Hügel gewähren schöne Aussicht, aufhalten können sie niemanden. Und weil schutzlos, lassen sich auch leicht Straßen bauen, auf denen man diesen Rand rasch durchqueren kann.

Und weil das Weinviertel immer Rand war finden sich dort auch keine kolossalen Zeugnisse der Vergangenheit. Kolossal ist ein Begriff, den man für das Weinviertel nicht benötigt.

Jetzt aber ist er endlich da, der Fortschritt. Der schafft die Ränder ab. Der Fortschritt braucht Platz. Breitband ist breit genug um auch Ränder aufzunehmen, auch das Weinviertel.

Bald werden uns die Ränder fehlen, weil wir nicht mehr spüren, dass wir sie brauchen. Nur Ränder können uns verschaffen, was uns Not tut. Stille, Gelassenheit, Befreiung vom anstrengenden Bedürfnis uns wichtig zu machen. Obwohl, Ränder sind zu fördern. Wie kommen die Menschen, die dort leben dazu vom Fortschritt abgekoppelt zu werden?

Bleibt nur die Frage, was Fortschritt ist? Ich verschanze mich dazu hinter Robert Musil: „Jeder Fortschritt ist ein Gewinn im Einzelnen und eine Trennung im Ganzen; es ist das ein Zuwachs an Macht, der in einen fortschreitenden Zuwachs an Ohnmacht mündet. Der Verstand tyrannisiert unser Leben. ...Wir haben keine inneren Stimmen mehr, wir wissen heute zu viel.“



Dr. Martin Neid

Geboren 1950 in Obersdorf (Weinviertel), wo er heute noch mit seiner Frau lebt. Rechtsanwalt, 1981 bis 2020 Kanzlei in Wolkersdorf. Schon seit der Jugend schauspielerisch tätig. Die Liebe zum Weinviertel, zu seinen Bewohnern und vor allem zu jenen am Rand, zieht sich durch seine Werke, ob als Kabarettist und Schauspieler – u.a. „Weinkabarett“ seit 2006, oder als Autor der Bücher: „Alles vorbei“, „Naja“, „A Gulasch und a Bier“ und „A Gulasch und no a Bier“. Mehrere Preise für literarische Texte. Schreibt für mehrere Kulturzeitschriften.

Malerisches Weinviertel als Muse – Kreativer und aktiver Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal



Entdecken Sie Ihre Kreativität im malerischen Weinviertel! Genießen Sie einen inspirierenden Nachmittag um Gaweinstal, umgeben von der weiten Landschaft und den sanften Hügeln. Ausgestattet mit Skizzenbuch und Farben, lassen wir uns von den spätsommerlichen Farben der Natur inspirieren. Unter professioneller Anleitung experimentieren Sie mit verschiedenen Zeichen- und Malmaterialien, erkunden Perspektiven und bringen Ihre

persönlichen Eindrücke aufs Papier. Dieser Mal-Spaziergang bietet die Chance in ruhiger Atmosphäre eigene Landschaftsbilder zu kreieren und endet mit einer gemeinsamen Betrachtung der Kunstwerke. Lassen Sie sich von der Schönheit des Weinviertels zu unvergesslichen Kreationen anregen!



Termin Fr., 13.9.2024, 14:00–19:00 Uhr
Referentin Mag.^a Gudrun Wassermann, bildende Künstlerin und Pädagogin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, www.gudrunwassermann.at

Treffpunkt

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 60,- /

mit BildungsakademieCard: 55,- Ggf. fallen Materialkosten von 5,- an.

Anmeldung bis 30. August 2024

Hinweis Ersatztermin bei Schlechtwetter: Fr., 20.9.2024, 14:00–19:00 Uhr



Singen für Leib und Seele – Die Genuss-Singrunden der Bildungsakademie Weinviertel



Seit nunmehr fünf Jahren macht uns das gemeinsame Singen im Rahmen der Bildungsakademie Weinviertel viel Freude und Spaß. Schön, dass wir auch 2024 die Genuss-Singrunden in Gaweinstal wieder fortführen können! Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das gemeinsame Musizieren: Wir singen Altes, Neues, Internationales, Volkstümliches, Geistliches und

Weltliches, Fetziges und Sentimentales. Dazu setzen wir mit verschiedenen Begleitinstrumenten rhythmische und mit passenden Texten stimmungsvolle Akzente. Längst sind unsere Singrunden so zu Genuss-Singrunden geworden, die immer wieder zeigen, wie Singen beleben, fröhlich machen und lustvoll sein kann.

In einer kulinarischen Pause mit kleinem Imbiss bleibt auch Zeit zum Kennenlernen und für Erfahrungsaustausch. „Was ein richtiger Musiker sein will, der muss auch eine Speisekarte komponieren können“, sagte schon Richard Strauß.

Die Einladung ergeht an alle Menschen, die gerne singen und auch Erfahrungen im Chorsingen mitbringen. Noten werden zur Verfügung gestellt.

HERBST: Klang und Farbe – ein üppiges Musikprogramm rund um den Herbstbeginn.

Musikalisch genüsslich geht es im September im Pfarrhof Gaweinstal zu, wenn Farbenpracht und Üppigkeit des Herbstes auch in verschiedensten Liedern zu hören sein werden. Ein Genuss für Leib und Seele!

WINTER: Auf dem Weg zum Licht – Winter und Weihnacht im Liederkreis

Wir machen uns auf den Weg mit Musik aus aller Welt, begleitet von stimmigen Gedanken zur Vorweihnachtszeit. Ein Abend in der gemeinsamen Runde, der auch an kalten Wintertagen viel Herzenswärme erwarten lässt.



Termin Herbst

Fr., 27. Sept. 2024, 17:00-20:00 Uhr
Anmeldung bis 13. Sept. 2024

Termin Winter

Fr., 8. Nov. 2024, 17:00-20:00 Uhr
Anmeldung bis 25. Okt. 2024

Referentin Dr.ⁱⁿ Maria Gager, Musikerin, Chorleitung, Stimmbildung, Weinviertlerin aus Leidenschaft, www.gager.eu

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Singrunde 23,- / mit BildungsakademieCard 20,-

Hinweis In der Pause gibt es einen kleinen Imbiss und ein Getränk



Vernissage Fr., 20. Sept. 2024,
18:00 Uhr

Künstlerinnen Erika Polak, Bettina
Zehentner und Ilse Bruckmueller

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung für die Eröffnung bis 18.
September 2024 aus organisatorischen
Gründen erbeten.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl.



Ausstellung: KunsterBunt und Freunde

Werke von Erika Polak, Bettina Zehentner und Ilse Bruckmueller



Wir sind getrieben von dem Wunsch, unser Herz, unsere Seele und unsere Augen zu erfreuen. Deshalb malen wir. Wenn uns das gelingt, ist es ein gutes Gefühl, und wenn wir es schaffen, Ihnen einige Momente des Innehaltens und der Freude an den Farben und Motiven zu vermitteln, dann ist „der große Wurf gelungen“ (frei nach Schiller). Das Team KunsterBunt besteht aus Erika Polak und Bettina Zehentner. Wer sind die Freunde? In diesem Fall unsere gute Freundin Ilse Bruckmueller.

Jede von uns hat ihren eigenen Stil, ihre eigenen Techniken und ihre eigenen Ideen. Vieles entsteht erst im Prozess des Werdens oder wandelt sich dabei absolut, manche Bilder brauchen lange Zeit, bis sie wieder in die Hand genommen und weiter gestaltet werden. Jede von uns hat einen der 3 Seminarräume gestaltet, so dass Sie sich ganz auf die jeweilige Malerin einlassen können. Feiern Sie mit uns die Eröffnung der Ausstellung am 20. September in den historischen Räumen der Bildungsakademie. Für Brot und Wein ist gesorgt!

Informationen zu Erika Polak und Bettina Zehentner auch online auf kunsterbunt.at

Die Ausstellung ist vom 21. September 2024 bis Anfang Jänner 2025 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind. Beachten Sie unsere Sperre während der Weihnachtsfeiertage!

Dank an den scheidenden Vikariatsrat und viel Segen für den neu konstituierten Vikariatsrat im Nordvikariat. Bischofsvikar Stephan Turnovszky feierte beide Anlässe bei uns im Festsaal in der Bildungsakademie. Die Vertreter/innen der Dekanate und Gruppierungen werden in den nächsten fünf Jahren das Leben der Kirche im Weinviertel mitgestalten. Direktor Franz Knittelfelder ist als amtliches Mitglied bereits über 20 Jahre im Vikariatsrat. Zum neuen stellv. Vorsitzenden wurde Johann Schachenhuber gewählt.



Die Liab bleibt Von gestern bis morgen im Weinviertel



Wenn der Wolkersdorfer Rechtsanwalt Martin Neid seine beherzten Texte über das Weinviertel auspackt und der bekannte bildende Künstler Manfred H. Bauch seine Kunstdenkmäler in der Region präsentiert, dann verspricht dies ein unterhaltsamer Abend im Alten Klostersaal in Poysdorf zu werden.

Auch die Musik wird nicht zu kurz kommen: Mit Liedern aus dem Weinviertel und weit darüber hinaus sorgt das Vokal-

ensemble ANKLANG für eine klangvolle Untermalung des Abends.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch das neue Buch „Sinnieren im Weinviertel“ präsentiert, und in der Pause laden alle Beteiligten zum gemütlichen Plaudern bei Brot und Wein ein. Eine Veranstaltung der Bildungsakademie Weinviertel in Zusammenarbeit mit POYSDORF EVENT'S

Erinnern – schreiben – träumen Biografisch-kreative Schreibwerkstatt

In gemütlicher Runde sitzen, erzählend erinnern, zuhören, in die Zukunft weiterträumen – alle kennen das. Wir wollen uns einen Tag gönnen, an dem wir uns schreibend erinnern, vorlesend die Geschichten mit den anderen teilen und vielleicht in die Zukunft träumen. Erinnern, so meinte schon der deutsche Dichter Jean Paul, sei das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Wir wollen, im Sinne der Biografie-Arbeit, uns positiven und stärkenden Erinnerungen zuwenden. Aber wir wollen nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch schauen, was ist und ausdenken, was kommen könnte.

Der Tag soll eine Möglichkeit sein, der Lust am Schreiben nachzugehen, dem Spiel mit Worten und der Freude am Finden von neuen Zusammenhängen. Wir schreiben keine Protokolle, wir nehmen unsere Erinnerungen und spinnen sie zu erzählbaren Geschichten. Wir werden verschiedene literarische Formen ausprobieren und einander mit unserer Vielfalt inspirieren. Bringen Sie gerne das Schreibgerät mit, was ihnen am vertrautesten und angenehmsten ist, egal ob Schreibbuch mit Stift oder Laptop.

Mag.^a Gertie Wagerer, Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Teilnahme an und Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.

Termin Sa., 28. Sept. 2024, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort Alter Klostersaal,
Wienerstraße 16, 2170 Poysdorf

Künstler/innen Martin Neid,
Manfred H. Bauch, Vokalensemble
ANKLANG der Bildungsakademie
Weinviertel unter der Leitung von
Dr.ⁱⁿ Maria Gager

Teilnahmebeitrag 12,- im Vorverkauf /
15,- Restkarten an der Abendkasse

Kartenreservierung bis 25. September
2024 in der Bildungsakademie

Weinviertel unter 02574 30203

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

POYSDORF EVENT'S



Termin Fr., 11. Oktober 2024,
10:00–18:00 Uhr

Referentin Mag.^a Gertie Wagerer

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /

mit BildungsakademieCard 65,-

Anmeldung bis 27. September 2024





Termin Fr., 18. Okt. 2024, 19:00 Uhr

Schauspieler Andreas Roder

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 25,- /
mit BildungsakademieCard 23,-

Anmeldung bis 4. Oktober 2024



Nathan der Weise und seine Ringparabel

Theaterstück mit Diskussion

Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing ist das große Werk der Aufklärung (Uraufführung 1783). Es behandelt die Gleichstellung der drei großen monotheistischen Weltreligionen (Judentum, Christentum und Islam). Toleranz und Akzeptanz stehen als Botschaft in diesem letzten Werk Lessings im Vordergrund. Das Kernelement dieses Dramas ist die Ringparabel. Anhand dieser Erzählung – quasi ein Stück im Stück – werden drei gleich aussehende Ringe mit den Religionen in Verbindung gebracht.

Der Schauspieler Andreas Roder spielt zentral in einer Doppelrolle die große Begegnung der beiden Figuren Nathan und Saladin, die in der Geschichte Nathans – der Ringparabel – mündet. Den Rest des Stücks erzählt Andreas Roder in lebhafter Weise mit eigenen Worten. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Publikumsgespräch mit dem Künstler über die Hintergründe dieses Stücks, die Entstehung und seine Bedeutung für die heutige Zeit.

Andreas Roder ist Schauspieler, Redner und Moderator. Er spielt an Schulen und diskutiert mit Schüler/innen im Rahmen seines eigenen Schultheaters ARTHEDIS. www.arthedis.at



Termin Sa., 19. Oktober 2024,

10:00–17:00 Uhr

Referentin Birgit Rauscher

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag 18,-

Anmeldung bis 7. Oktober 2024



Vom Papier zum eigenen Notizbuch

Die Kunst des Buchbindens erlernen



Entdecken Sie die Kunst des Buchbindens. Erleben Sie, wie aus einfachen Materialien mit Ihren eigenen Händen ein einzigartiges Werk entsteht. In unserem Workshop werden Sie Schritt für Schritt in die faszinierende Technik der Fadenheftung eingeführt. Gestalten Sie ihr eigenes A5 Hardcover-Notizbuch mit 80 Blatt mit praktischem Lesebändchen. Wählen Sie einen schönen Umschlag aus verschiedenen Überzugspapieren – lebhaft bunt oder elegant einfarbig. Entdecken Sie Ihre kreative Ader und schaffen Sie ein persönliches Notizbuch, das sowohl funktional als auch stilvoll ist. Dieser Kurs vereint handwerkliches Können mit kreativer Gestaltung – ein perfekter Einstieg in die Welt des Buchbindens.

Birgit Rauscher: Diplomierte Behindertenpädagogin und Werkstätten Betreuerin in der Papierwerkstatt im Psycho-sozialen Zentrum in Wolkersdorf

Temari – Japanische Glückskugeln selber machen: Weihnachtsmuster

Temari てまり (Japanisch für Handball) war ursprünglich ein bestickter Spielball für Kinder aus Resten von alten Kimonos zusammengebunden und mit Seidenfäden umwickelt. Temari ist ein japanisches Symbol der Perfektion und wird seit fast 1400 Jahren hergestellt. Es ist ein Geschenk der Freude und des Glücks. Von älteren Japaner*innen werden sie manchmal als "Mutterliebe-Kugeln" bezeichnet. Die Kugeln werden mit glänzender Baumwolle bestickt. So entstehen bunte, von der Natur inspirierte, geometrische Figuren: Dreiecke, Diamanten, Sterne, abstrakte Blumen. Der Prozess ist sehr zeitaufwändig und jede Kugel ist ein Unikat. Die brillanten Farben und Fäden wünschen dem/der Empfänger/in ein strahlendes und glückliches Leben.

Martine Roovers: Volksschulpädagogin und Sprachlehrerin in Antwerpen und Prag, seit 2002 in Österreich, Werklehrerin für Textiles Werken in Wien, Kursleiterin und Vortragstätigkeit, 2021 Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Museum Wien. www.temari.at

Temari Weihnachtsmuster- Anfänger/innen-Kurs



An diesem Kurstag für Anfänger/innen wird eine Temari-Kugel aufgebaut, in 8 Segmente geteilt und mit einem weihnachtlichen Muster bestickt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der Kurs kann ab 14 Jahren besucht werden.

Alle Materialien, Nadeln und Werkzeuge werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Der zusätzliche Materialbeitrag von 15,- ist im Kurs zu bezahlen.

Temari Weihnachtsmuster – Fortgeschrittenen-Kurs



In diesem Kurs wird eine wunderschöne Temari-Kugel mit 12 Weihnachtssternen bestickt, die mit einem typischen Uzu-Kagari-Stich umrahmt werden. In diesem Kurs lernst du, wie du einen Ball in 12 gleiche Flächen unterteilen kannst. Diese Grundteilung ist der Ausgangspunkt für unendlich viele klassische Temari-Muster.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die Teilnahme an einem Temari-Kurs für Anfänger/innen. Eine Liste der benötigten Materialien wird im Voraus zugeschickt. Alle

Materialien können bei Bedarf auch bei der Kursleiterin erworben werden.



Temari Weihnachtsmuster

Anfänger/innen-Kurs

Sa., 9. Nov. 2024, 10:00–16:00 Uhr

Temari Weihnachtsmuster

Fortgeschrittenen-Kurs

Fr., 29. Nov. 2024; 14:00–19:00 Uhr

Referentin Martine Roovers

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Termin 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag
beim Anfängerkurs 15,-

Anmeldung bis 28. Oktober bzw. 18.
November 2024



Weingut Neustifter – Wein.Hotel – Wein.Restaurant – TOP Heuriger Wein.Küche

Den Namen „Neustifter“ verbindet man in Poysdorf nicht nur mit dem Weingut, sondern auch mit dem Hotel-Restaurant inmitten der Weingärten gleich neben dem Golfplatz.

Egal ob ein umfangreiches Genießerfrühstück, ein genussvolles Mittagessen oder ein mehrgängiges Abendessen mit Weinbegleitung, unser Hotel-Restaurant verwöhnt Sie gerne mit regionalen BIO-Gerichten. Auch in unserer Wein.Küche am Weingut gibt es zu den Aussteckzeiten hausgemachte Köstlichkeiten, die nach der Saison variieren. Am meisten schlägt unser Herz für unsere Weine! Um Ihnen unseren Weinbetrieb näher zu bringen, bieten wir gerne Kellerführungen sowie Weingartenwanderungen durch unsere Weingärten an.



Weingut Neustifter, Am Golfplatz 3 (gegenüber dem Golfplatz), 2170 Poysdorf
Tel.: +43 (0) 2552 3435, info@weingut-neustifter.at, www.weingut-neustifter.at



Wir sind für Sie da!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 02574 30203

www.bildungsakademie-weinviertel.at

bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Geschäftsführung der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Mag. Hubert Petrasch

Unser Team



Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder
Direktor, Gesamtleitung
Pädagogik, Projektbegleitung



Jakob Rieder BA BA
Pädagogik,
Öffentlichkeitsarbeit



Maria-Theres Welich
Pädagogik,
Qualitätsmanagement



Susanne Benold
Terminkoordination,
Raumvermietung, Buchhaltung



Sophia Sterzinger
Empfang, Seminarmanagement



Eva Kleedorfer
Raummanagement,
Gästebetreuung

Öffentliche Bücherei / Bücherbus

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627

www.bildungsakademie-weinviertel.at

buecherei.grossrussbach@edw.or.at



Mag.ª Anita Zach
Büchereileitung, Bücherbus,
Veranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit



Renata Pilarski-Aichberger
Bücherei, Veranstaltungen,
Bücherbus



Prälat Dr. Matthias Roch
Rektor der Kapelle
im Schloss Großrußbach

Wir sind Teil der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

- www.anima.or.at
- www.bildungsakademie-weinviertel.at
- www.bildungswerk.at
- www.kibi.at
- www.stube.at
- www.st-bernhard.at
- www.theologischekurse.at
- www.literarischekurse.at



Kennen Sie schon „die anderen“ Bildungshäuser in Österreich?

www.arge-bildungshaeuser.at
 Bildungsakademie Weinviertel – Mitglied der ARGE Bildungshäuser Österreichs!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer öffentlichen Anreise zu unseren Veranstaltungsorten – rufen Sie uns an!

Unser Hauptstandort mit Veranstaltungsräumen und Büros befindet sich in Gaweinstal (Kirchenplatz 1). Der Eingang ist links hinter der Kirche. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der verfügbaren Parkplätze Kurzparkzone sind.

Anreise mit dem Bus nach Großrußbach

Die Busstation „Großrußbach Hauptstraße“ befindet sich keine 5 Gehminuten vom Schloss Großrußbach entfernt und wird von der VOR Buslinie 857 (Korneuburg Bahnhof - Großrußbach – Ernstbrunn – Pyhra) angefahren. Informationen zum Fahrplan auf www.vor.at.

Anreise mit dem Bus nach Gaweinstal

Die Busstation „Gaweinstal Hauptplatz“ ist nur wenige Gehminuten von der Bildungsakademie Weinviertel entfernt (Buslinien 500, 535 oder 571 - www.vor.at).

Geschäftsbedingungen

(inkl. Anmelde- u. Stornobedingungen):

Bitte melden Sie sich schriftlich zu unseren Veranstaltungen an, per Post oder per E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at. Online Anmeldung im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at ! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich! Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl kann diese nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu allen Veranstaltungen notwendig (wenn bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt). Nach der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und ev. einen Erlagschein zum Bezahlen des Teilnahmebeitrags zugesandt.

Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch recht-

zeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Kann die Bildungsakademie Weinviertel aus Gründen höherer Gewalt ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllen, entsteht keine Ersatzpflicht, sofern ein Schaden nicht ohnehin durch Dritte – etwa Versicherungen – gedeckt ist. Sollten öffentlich-rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Die Bildungsakademie Weinviertel verpflichtet sich, die davon Betroffenen fristgerecht zu informieren. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich überhaupt möglich - keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche abgeleitet werden.

Bitte frankieren, falls Marke zur Hand.
 Andernfalls Porto beim Empfänger einheben.

An die
Bildungsakademie Weinviertel

**Kirchenplatz 1
 2191 Gaweinstal**

Absender/in

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon (für kurzfristige Verständigungen) _____

Bitte senden Sie Ihr Programm auch an:

Name _____

Adresse _____



**Bildungsakademie
Weinviertel**
Erwachsenenbildung
seit 1953

Wir vermieten Ihnen gerne
unsere Seminarräume in Gaweinstal
Festsaal / 3 Seminarräume
siehe Seite 11



Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Tel. 02574 30203 od. 01 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at



digitaldruck
offsetdruck
lettershop

a-2214 auersthal
bockfließer straße 60-62
tel +43 2288 210880
fax +43 2288 21088 15
mail office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at



Bezahlte Anzeige

Anmeldung zum Seminar

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

- Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich einer Übernachtungsmöglichkeit in der Region!
- Ich stimme ausdrücklich den Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie zu.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden!

Datum _____ Unterschrift _____

Österreichische Post AG
SP 02Z030821 S
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Verlagspostamt: 2214 Auerstal

DVR: 0029874 (111)

Beachten Sie bitte die Anmelde- und Stornobedingungen
auf der Innenseite des Umschlages. Danke.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe! Oft kommen Programmzeitschriften zurück! Bitte helfen Sie uns,
damit unsere Aussendungen die richtigen Adressaten erreichen! Tel. 02574/30203. Danke für Ihre Mühe!